

BLICK.PUNKT.

LANGENLOIS

AMTLICHE MITTEILUNG | ZUGESTELLT DURCH POST.AT

02 | 2022



Foto: Barbara Polffy

NACH DER ÜBERAUS GELUNGENEN FLEDERMAUS IM VORJAHR PRÄSENTIERT DAS LANGENLOISER OPERETTENFESTIVAL HEUER EINEN WEITEREN KLASSIKER DER GOLDENEN OPERETTEN-ÄRA: DER OPERNBALL VON RICHARD HEUBERGER

INTENDANT CHRISTOPH WAGNER-TRENKWITZ VERLÄSST SEIN KOMMENTATOREN-KAMMERL UND TAUCHT ALS OBERKELLNER PHILIPPE NEBEN THERESA DAX, BORIS EDER UND VIELEN ANDEREN SCHAUSPIELER:INNEN IM SCHLOSS HAINDORF BEIM PARISER OPERNBALL AUF. NEUN AUFFÜHRUNGEN ERWARTEN DIE GÄSTE ZWISCHEN 21. JULI UND 7. AUGUST 2022.

Neue Perspektiven.
Auch beim Sparen.
Mit dem **s Gold Plan**.

SPARKASSE 
Langenlois

Ab 50 Euro
monatlich

Unser neuer **s Gold Plan** funktioniert wie ein Abo, bei dem Sie in definierten Intervallen Anteile an Goldmünzen oder Goldbarren ankaufen und im Laufe der Zeit ein kleines Vermögen ansparen können. So sind Sie flexibel und jederzeit liquide.

Eine Veranlagung in Gold birgt neben Chancen auch Risiken.

www.sparkasse.at/langenlois

TISCHLEREI
maglock
innenarchitektur & handwerk

Maglock Gesellschaft m.b.H.
Gewerbestraße 16
A-3550 Langenlois
+43 (0) 2734 2028
office@tischlerei-maglock.at
www.tischlerei-maglock.at

PLANUNG & HERSTELLUNG
der Einrichtung im neuen Lokal

DANKBAR IN DEN SOMMER

„Dankbarkeit ist der Schlüssel zur Schatzkammer unseres Lebens“ steht auf dem Kalenderblatt im Vorzimmer meines Büros. Diese Gedanken stammen von der schon verstorbenen deutschen Sozialarbeiterin Liselotte Nold. Einen Schatzkammerschlüssel hätte wohl jeder gerne, gerade in einer Welt, die sich drastisch verändert und nicht mehr das ist, was sie einmal war. Heute ist meist von Pandemie, Klimatragedie, Krieg, Rohstoffknappheit und Teuerungswellen die Rede. Okay, die Pandemie haben wir vorerst hintangestellt und hoffen, dass sie uns im Herbst nicht wieder einholt. Die Kriegswirren in der Ukraine können wir

schwer beeinflussen, hier wird eine Schatzkammer mutwillig zerstört. Die Auswirkungen spürt man leider weltweit und viele gefüllte Geldspeicher sind schlussendlich vonnöten, um die vielen Schäden wieder zu reparieren. Ob uns das Gegensteuern punkto Klimakrise noch gelingt, steht wie so vieles in den Sternen. Wenn gleich diese Punkte unseren Alltag trüben und uns in Zukunft begleiten werden, müssen wir uns aber immer wieder die Begriffe Freiheit und Dankbarkeit verinnerlichen. Sind wir daher froh und glücklich, dass wir wieder Geselligkeit genießen dürfen, die uns allen gefehlt hat. Viele Besucher bei Kulturveran-

staltungen oder Feuerwehrtreffen beweisen, dass das gesellschaftliche Leben Gott sei Dank wieder Fahrt aufnimmt und geschätzt wird. Es ist nicht immer leicht, große Begeisterung aufkommen zu lassen, aber wir sollten uns trotz allem immer kleine Inseln der Lebensfreude schaffen. Auch wenn wir uns nicht mehr auf jener der Seligen befinden, dürfen wir froh und dankbar sein, in unserem wunderschönen Österreich zu leben, das mit seinen neun Bundesländern wohl auch als große Schatzkammer bezeichnet werden darf.

Apropos Insel: Wo immer Sie Ihren wohlverdienten Urlaub mit Familie oder Freunden



verbringen: Ich wünsche Ihnen eine, friedvolle, freie Zeit zum Abschalten, Ausspannen und Krafttanken und gute Unterhaltung bei den vielen Veranstaltungen, zu denen wir einladen.

Ihr Bürgermeister
Mag. Harald Leopold

MIT KULTUR IN DEN SOMMER

Die langen „Kulturpausen“ und der neu erwachte Hunger nach Kultur machen sich auch in Langenlois bemerkbar. Das abwechslungsreiche Sommerprogramm in Langenlois wird dankbar angenommen.

- Das ö3-Konzert „Langenlois blüht“, bei dem die Chartstürmer Edmund und Onk Lou am 2. Juli die Bühne rocken, und die ABBA-Tribute Show „The Magic of ABBA – Mamma Mia What A Show!“ am 24. Juli sind schon lange ausverkauft.

- Von 21. Juli bis 7. August dürfen sich die Besucher wieder auf erstklassige Operettenvorstellungen freuen: dieses Jahr präsentiert die Operette Langenlois das Stück „Der Opernball“ von Richard Heuberger. Die Proben in Wien haben bereits begonnen – bald wird das Ensemble in Langenlois eintrudeln und diese vor Ort fortsetzen,



Herzlich willkommen zu viel Kultur in Langenlois, freut sich Reinhard Hirtl als Ritter Rost.

damit bei der Premiere am 21. Juli alles gut über die Bühne geht. Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz wird auch heuer wieder für Witz, Leichtigkeit und erstklassige Performance auf der Bühne von Schloss Haindorf sorgen. Und so viel sei schon jetzt verraten: Neben einigen Langenloiser Urgesteinen wie Erwin

Belakowitsch, Boris Eder und Cornelia Horak wird auch der Intendant selbst wieder in eine witzige Rolle schlüpfen.

- Am 4. August lädt man auf derselben Bühne zu einem stimmungsvollen Benefizkonzert der Polizeimusik Niederösterreich zugunsten des Wohltätigkeitsfonds „Gemeinschaftskasse der Landes-

polizeidirektion NÖ“. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm aus Traditionsmusik, Wiener Musik, Musical, Solostücken, symphonischer Musik und moderner Unterhaltungsmusik freuen.

- In Schiltern, wo man heuer ein Jubiläum feiert, nämlich zehn Jahre Kindermusicalsommer NÖ, erwartet die kleinen und großen Besucher von 6. Juli bis 7. August das neue spannende Ritter Rost-Abenteuer „Ritter Rost und die Hexe Verstexe“. Auch hier steht man bereits in den Startlöchern – die Open Air-Bühne in den Kittenberger Erlebnisgärten hat sich bereits in das Reich von Ritter Rost verwandelt und die Premiere steht schon vor der Tür.

- Wo sich das Publikum bereits köstlich amüsierte, zeigen die Geschichten im Blattinneren.

GEMEINDEMEETING IN LANGENLOIS

Zugegeben: Zwettl ist als Bezirksstadt mit knapp 11.000 Einwohnern und 61 Katastralgemeinden fast viermal

so groß wie Langenlois und zählt flächenmäßig auch zu den größten Gemeinden Österreichs. Aber diese Stadt hat

mit Langenlois etwas gemeinsam: Beide Städte sind besonders lebenswert, liegen am Kamp und im wunderschönen

Waldviertel, Zwettl im geographischen Mittelpunkt, Langenlois im Zentrum des unteren Kamptals. Und die kommunalen Herausforderungen halten sich sowohl dort und da die Waage.

Daher ist kommunales Netzwerken besonders wichtig. Zum gegenseitigen Gedankenaustausch kam die Zwettler Delegation ins Langenloiser Rathaus. „Wir haben die gleichen Interessen zum Wohle der Bevölkerung zu vertreten. Daher ist Netzwerk-Zeit eine gute Investition, weil man voneinander lernen kann“, betonen beide Stadtchefs. Möglicherweise starten die Langenloiser zum gegebenen Zeitpunkt dann den Gegenbesuch ins Waldviertel.



Für kommunale Aufgaben begeistern sich StADir. Mag. Hermann Neumeister, Bürgermeister und LABg. ÖkR. Franz Mold, Stadtrat Erich Stern, Vizebürgermeisterin Andrea Wiesmüller sowie Bürgermeister Mag. Harald Leopold.

NEUE MITARBEITER IM RATHAUSTEAM

Gutes Personal zu finden ist für Dienstgeber eine immer größere Herausforderung. So wie sich der Fachkräftemangel in vielen privatwirtschaftlichen Bereichen abzeichnet, hat auch der öffentliche Dienst verstärkt damit zu kämpfen, entsprechend gute Mitarbeiter zu finden. Mit Ing. Bernadette Rameder aus Hadersdorf und Paul Dam-

böck aus Mittelberg konnten aber im Langenloiser Rathaus wieder zwei Dienstposten nachbesetzt werden. Paul Damböck aus Mittelberg, der die Handelsakademie in Krems und seinen Zivildienst erfolgreich abgeschlossen hat, ist ein beruflicher Neueinsteiger. Er schätzt sich mit 20 Jahren glücklich, einen interessanten Job quasi vor der

Haustüre gefunden zu haben. Zahlen haben ihn schon immer interessiert – somit passte die freie Stelle in der Buchhaltung perfekt, wo er seit Jahresbeginn das berufliche Rüstzeug erhalten und die Materie von der Pike auf lernen wird.

Die 31-jährige Bautechnikerin Ing. Bernadette Rameder unterstützt seit Mai Ing. Rene

Schadinger im Bauamt. Mit abgeschlossener HTBL-Ausbildung und fünf Jahren Berufserfahrung als technische Zeichnerin in einem Statikerbüro bzw. Bautechnikerin bei einem Baumeister möchte sie ihr bereits erlerntes Wissen in der behördlichen Praxis umsetzen und sich in einem neuen beruflichen Fachgebiet verwirklichen.

WIR SCHAFFEN DAS.

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
3500 Krems | Ringstraße 12

Martin Krenn	0664/80 109 5829
Christian Eilenberger	0664/80 109 5036
Alexander Nastl	0664/80 109 5199

Die Niederösterreichische
Versicherung

www.noever.at



Stadtdirektor Karl Brunner wünscht Paul Damböck und Bernadette Rameder alles Gute.

BUDGET WURDE AUFGESTOCKT

In der NÖ Gemeindeordnung ist es gesetzlich geregelt, wie jede Gemeinde ihren Haushalt zu planen und zu führen hat. „Keine leichte Aufgabe, schon gar nicht in Zeiten wie diesen, und trotzdem müssen wir im Stande sein, unsere Aufgaben ordnungsgemäß zu besorgen und die Gelder wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam verwalten“, so Finanzreferent und Vizebürgermeister Ing. Leopold Groß. Das Budget wird immer am Jahresende für das nächste Jahr beschlossen. Da man hier aber noch nicht alle genauen Zahlen eingepreist und unvorhergesehene Mittel noch nicht berücksichtigt konnte oder geplante Ansätze jetzt betragsmäßig die vorgesehenen Summen übersteigen, wird verstärkt das Instrument des Nachtragsvoranschlags angewendet. Der Gemeinderat hat diesen zu genehmigen und das taten

die Langenloiser Mandatare in der Juni-Sitzung. Hohe Investitionen in die Erneuerung der Infrastruktur stehen im heurigen Jahr wieder am Programm.

Für den Ausbau und die Sanierung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung steht ein Betrag in Höhe von 3,3 Mio. Euro zur Verfügung. Ein wesentlicher Teil der Ausgaben ist auch für die Sanierung von Gemeindestraßen reserviert – im heurigen Jahr sind es 1,3 Mio. Euro. Als nächste kommunale Klimaschutzmaßnahme wird eine Fotovoltaikanlage am Wasserwerksgebäude montiert – im Herbst werden die Bäume am Holzplatz gepflanzt. Für die letzte Ruhestätte wird eine zusätzliche Urnenanlage am Friedhof in Langenlois errichtet. Als Ergänzung des touristischen Angebotes ist die Errichtung eines Rastplatzes in Gobel-



Das endgültige Budget für Langenlois steht.

burg, Riede Spiegel, geplant. Ein großes Volumen mit vielen Baustellen, die auch zu Behinderung im Straßenverkehr führen – dafür ersucht die Stadtgemeinde wieder um Verständnis. „Die aktuelle Hochkonjunktur führt auch zu Mehreinnahmen von Steuern bei den Gemeinden und nur deshalb sind auch diese Investitionssummen finanzierbar“, merkt Finanzreferent Vizebürgermeister Ing.

Groß an. Natürlich ist auch die enorme Preissteigerung in vielen Bereich wie Treibstoffe, Energie, Wärmeverversorgung, usw. eine Tatsache, die das Budget der Gemeinde massiv belastet. Ankündigungen von Kreditinserthöhungen, aber auch erste Anzeichen von dunklen Wolken am Konjunkturhimmel mahnen die Verantwortlichen daher zu vorausschauender Budgetierung.

NISSAN

DESIGN AWARD 2022

reddot winner 2022
car design

Der neue Nissan ARIYA
Der 100 % elektrische Coupé-Crossover

Mehr erfahren auf www.nissan.at

Nissan ARIYA 63 kWh: Stromverbrauch: 18,5 bis 17,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

RUINER GmbH
Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 02734/2449
www.ruiner.at

NISSAN

Der neue Nissan Townstar Kombi¹ mit 5 Jahren Garantie¹ und € 2.200,- Bonus²

Nissan Townstar Kombi Tekna L1
1,3 DIG-T 6MT, 96 kW (130 PS)

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 150

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für die Nissan Business Stars Townstar, Nissan Primastar und Nissan Interstar. Weitere Informationen zu den umfangreichen Nissan Garantieleistungen finden Sie auf www.nissan.at oder fragen Sie Ihren Nissan Partner. ²Bonus bezieht sich auf Nissan Townstar Tekna, inkl. Nissan Bonus und Händlerbeteiligung. Angebot gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag bis 30.06.2022.

RUINER GmbH
Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 02734/2449
www.ruiner.at

WICHTIGE INFRASTRUKTUR WIRD ERNEUERT

Es war zwar kein einstimmiger Beschluss, aber mehrheitlich stockte der Gemeinderat in der Sitzung am 24. Mai das Straßenbaubudget auf. Somit können mit diesen Geldern in Höhe von 1.118.700 Euro nicht nur in Schiltern der Johann-Weg und die Chalet-Zufahrt Kittenberger, die Verbindung Im Vögerl zum Haindorfer Vögerlweg, die Nebenflächen samt Umkehrplatz im Rehssteig, die Siedlungsgasse, die Lagerhausstraße, die Anton Zöhler-Straße, sondern jetzt auch Teile der Kamptalstraße (von Höhenstraße bis Anton Bruckner-Straße) und die Haindorfer Straße Nord (von Jahnstraße bis Bahnübergang) sowie in Mittelberg die Verbindungsstraße in die neue Siedlung realisiert werden.



Zwar nicht schön, aber notwendig: der neue EVN-Trafo zwischen Kirche und Rathaus.

Gebaut wird aber auch rund ums Rathaus, Kanal- und Wasserleitung im Bereich des Kirchenplatzes stehen am Sanierungskonzept. In diesem Zusammenhang versetzte die EVN die bestehende Trafostation, die im Rathausgebäude untergebracht war, in die

ehemalige Grünfläche zwischen Kirche und Amtsgebäude. Damit kann den heutigen Anforderungen durch den wachsenden Strombedarf entsprochen werden. Das bestehende Stromnetz in der Wiener Straße und am Kirchenplatz wird in diesem

Zuge auch verstärkt. Die veralteten Ent- und Versorgungsleitungen in der Langenloiser Käferbergstraße mussten erneuert werden. Weil hier sehr viel Hinterland entwässert wird, trotz der größeren Regenwasserkanal jetzt den immer heftigeren Regenereignissen. Die Verantwortlichen entschieden sich aufgrund der knapp anschließenden Häuser für eine besondere Bauweise, da ein tiefer Aushub nicht möglich war. Mit gleich befahrbaren Rechteckprofilen wurde diese Baustelle perfekt erledigt und Hausfundamente geschont. Neu verkabelt wurde dabei auch gleich die Straßenbeleuchtung, die Stromleitung und das Glasfaserkabel. Circa 450.000 Euro investiert man hier in diese wichtige Infrastruktur samt Straßenbau.



Stadtrat Ing. Thomas Redl und Kläranlagenchef Gerhard Eckharter präsentieren die etwas andere Kanalbauweise.

NEU IM GEMEINDERAT

Der 31. März 2022 war nach 27 Jahren in der Gemeindepolitik der letzte „Arbeitstag“ für Stadtrat Werner Buder. Nach fast dreißig Jahren legte er sein Gemeinderatsmandat zurück und übergab seine Funktion an die jüngere Generation. DI (FH) Christian Schuh, der seit 7. April 2017 im Gemeinderat mitwirkt, wurde sein Nachfolger im Stadtratsgremium. Das freigewordene Mandat wurde mit Anita Bücsek (Jahrgang 1965) nachbesetzt. Am 11. April legte sie vor Bürgermeister Mag. Harald Leopold die Gelöbnis-



Bürgermeister Mag. Harald Leopold wünscht sowohl Anita Bücsek als auch DI (FH) Christian Schuh für deren neue Aufgaben alles Gute.

formel ab. Somit hebt die SPÖ-Fraktion mit fünf Sitzen die Frauenquote im Gemein-

derat, die jetzt mit Anita Bücsek, Cornelia Taschler und Christine Ulrich drei Damen

stellt – insgesamt „regieren“ im Gemeinderat zwölf Damen neben 21 Herren.

Die Langenloiserin ist keine Unbekannte. Als Shop-Managerin kümmert sie sich seit 1985 in der BIPA-Filiale nicht nur um das Wohl ihrer Kunden, sondern ist dort auch schon seit neun Jahren Betriebsrätin. Daher möchte sich die Politik-Newcomerin ab sofort auch für das Wohl der Bürger:innen einsetzen. Sie wird in den Gemeinderatsausschüssen Stadtentwicklung sowie Verkehr und Energie mitarbeiten.

BÜROKRAFT UND MECHANIKER GESUCHT



Die Stadtgemeinde Langenlois als einer der größten Arbeitgeber im Gemeindegebiet stockt sowohl das Rathaus- als auch das Wirtschaftshof-Team auf. Stellenbewerbungen von motivierten und geeigneten Interessenten werden gerne entgegengenommen.

• **Verwaltungsmitarbeiter/in für 40 Stunden/Woche (Vollbeschäftigung) mit folgendem Aufgabengebiet:**

Beratung und Auskunftserteilung, rasche Erledigung von Verwaltungsaufgaben, Serviceleistungen der Gemeinde, Beschwerdemanagement, Meldewesen, Führung des Fundamtes und Bearbeitung von Fundgegenständen

• **Mechaniker/in (KFZ bzw. Landmaschinen) für 40 Stunden/Woche (Vollbeschäftigung) für den Bauhof:**

Das Aufgabengebiet umfasst die Überprüfung von Kraftfahrzeugen auf etwaige Schäden, Durchführung von Reparaturarbeiten, Durchführung von regelmäßigen Servicearbeiten. allgemeinde Bauhofarbeiten

Nähere Details und das Anforderungsprofil dazu findet man auf der Homepage der Stadtgemeinde Langenlois, www.langenlois.gv.at (https://langenlois.gem2go.page/Buergerservice/Stellenangebote_BewerbungenBewerbungen bitte vorzugsweise per E-Mail an an.stadtgemeinde@langenlois.gv.at bzw. per Post an Stadtamt Langenlois, Stadtamtsdirektion, Rathausstraße 2, 3550 Langenlois.

Ihr Partner am Dach

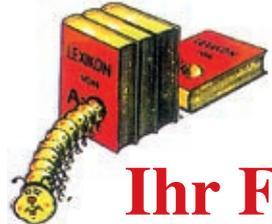


NEUBAUER

Spenglerei und Dachdeckung

3550 Langenlois

Kallbrunnergasse 4 Tel. 02734/2312-0



Murth

Poscharnig KG

Ihr Fachgeschäft

für Bücher, Papier- und Spielwaren
Büroartikel und Bastelzubehör

3550 Langenlois, Wiener Straße 1
Tel. 02734/2238, Fax: 02734/2238-4
E-Mail: buchhandlung_murth@aon.at

WIR HALTEN UNSERE GEMEINDE SAUBER!

„Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln.“ Die-

ses Thema beschäftigte auch schon William Shakespeare. Danach gehandelt haben im

Frühjahr wieder viele kleine und große Gemeindebürger in Langenlois, die mit Handschu-

hen und Müllsäcken ausrückten. „Stopp Littering“ ist seit 2006 das ausgegebene Motto des Gemeindeumweltverbandes, der zum Frühjahrsputz in den Gemeinden einlädt. Anders gesagt: Jene mit Verantwortungsbewusstsein und Hausverstand räumen alljährlich den Dreck weg, den unverantwortliche Umweltsünder bewusst in der Natur entsorgen. Drei Stunden waren viele unterwegs und fragten sich: „Was soll der ganze Müll?“ Hätte man sich auch noch auf Tschickstummel und Hundstrümmerl konzentriert, wäre man wahrscheinlich wochenlang unterwegs. Danke für so viel Engagement sagen Umweltstadträtin Mag. Brigitte Reiter und Umweltgemeinderat Dipl.Ing. Georg Samek.



Gott sei Dank gibt es viele Bürger:innen, denen die Umwelt am Herzen liegt.

ZUKUNFTSFITTER GEMEINDEVERBAND

Der Gemeindeverband Krems feiert sein 30-jähriges Bestehen und setzt neue Maßstäbe.

Bereits 1992 haben 19 Gemeinden des Bezirkes Krems den Aufbau der Abfalltrennung in den Haushalten und die dazugehörige Gebührenabrechnung an den Gemeindeumweltverband Krems übertragen (GUV). 2002 wurden die beiden Gemeindeverbände im Bezirk Krems für Abgabeneinhebung und Umweltschutz zu einem Gemeindeverband zusammengeführt – dem GV Krems. Seit diesem Zeitpunkt ist der Standort mit Langenlois zentral in der größten Stadt des Bezirks angesiedelt. Auch die Anzahl der Mitgliedsgemeinden wuchs stetig – seit 2006 sind alle 30 Gemeinden des Bezirkes Krems mit der Übertragung von unterschiedlichen Aufgaben im Verband vertreten. Die wachsenden Aufgaben ließen

das Mitarbeiterteam in den 30 Jahren von acht auf nunmehr 36 Mitarbeiter:innen wachsen. Daher war auch der – zeitgerecht zum Jubiläum fertiggestellte – Zu- und Umbau des Bürogebäudes notwendig.

„Wir sind bürotechnisch aus allen Nähten geplatzt. Daher nutzen wir die von der Stadtgemeinde Langenlois angebotene Möglichkeit, uns nach Norden hin auszudehnen und mit einem Zubau die Bürofläche zu erweitern. Parallel dazu führten wir auch die Renovierung des in die Jahre gekommenen Altbaus durch. Das war wirtschaftlich sinnvoll und eine logische Konsequenz. Damit sind wir in der Lage – ganz im Sinne unserer Mitgliedsgemeinden – den Herausforderungen der

Zukunft mit einer effizienten und schlanken Verwaltung zu begegnen!“ so Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems, bei der Eröffnung des Zubaues Mitte Mai im Areal des Sicherheitszentrums Langenlois. Viele Gäste sind gekommen, das GV-Team

begrüßte unter anderem Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Bundesrätin Mag. Dr. Doris Berger-Grabner, Anton Pfeifer als Obmann des Verbandes und viele Bürgermeister und Gemeindevertreter aus dem Bezirk Krems.



GV-Obmann Anton Pfeifer, LH-StV Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Mag. Harald Leopold und Geschäftsführer Gerhard Wildpert bei der Eröffnung.

20 JAHRE SICHERHEITZENTRUM

„Wieviel Unsicherheit und wieviel Unberechenbarkeit erträgt der Mensch – können wir diese Unsicherheit ausschalten? Wie können wir das Leben berechenbarer machen, uns versichern und absichern? Gibt es die große Lebensversicherung, vielleicht sogar mit einer Rückversicherung?“ All diese Fragen stellte Stadtpfarrer berechtigerweise Jacek Zelek beim Dankgottesdienst im Sicherheitszentrum.

Am 28. Februar 1998 hat der damalige Gemeinderat unter Ehrenbürgermeister Kom. Rat Kurt Renner einen besonders gewichtigen Beschluss gefasst, der das Sicherheitszentrum Unteres Kamptal in Langenlois ermöglichte. Wurde es damals im Mai 2002 eröffnet, dachte keiner daran, dass es bereits im August desselben Jahres bei der Hochwasserkatastrophe die wichtigste Einsatzzentrale im Kamptal war und nach wie vor ist. Alle Blaulichtorganisationen unter einem Dach – das war vor zwei Jahrzehnten der geniale Schachzug aller Verantwortlichen. Damit hat man im wahrsten Sinne des Wortes nicht nur aus der „Raumnot“ eine Tugend gemacht, sondern es wurde damit in Langenlois ein sehenswertes Konzept einer völlig neuartigen Dienststelle in Niederösterreich realisiert. Mit einem



Bildtext-Blindtext asdasdasd

Aufwand von ca. 4,65 Millionen Euro konnte vor zwei Jahrzehnten eine zentrale, moderne Wirkungsstätte für das Rote Kreuz, die Feuerwehr, die Polizei und den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz errichtet werden. Der Bau des Sicherheitszentrums Unteres Kamptal kann dank der guten Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und den Gemeinden des Gerichtsbezirkes Langenlois (Grafenegg, Hadersdorf, Lengfeld, Schönberg, Strass) sowie den beteiligten Institutionen als einer der innovativsten Meilensteine auf Kommunalebene in Niederösterreich bezeichnet werden. Es bedeutet vor allem Sicherheit für die Bür-

ger einer großen Region. Es hat sich seit mittlerweile 20 Jahren in allen Belangen bestens bewährt und wurde sogar in einigen Bereichen erweitert und modernisiert.

Wurde die Eröffnung am Sonntag, dem 5. Mai 2002 gefeiert, so jubelte man anlässlich des 20. Geburtstages am 12. Juni 2022 auch groß. Gekommen sind viele, die herzlich gratulierten: Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Polizeipräsident Franz Popp, Rot-Kreuz-Präsident Josef Schmolz, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Militärkommandant Mag. Martin Jawurek und viele andere Ehrengäste. Sie haben sich von der ein-

zigartigen Infrastruktur dieses Sicherheitszentrums beim Rundgang überzeugt und vor allem jenen gedankt, die hier täglich rund um die Uhr mutig im Dienste der Bevölkerung stehen und ein gemeinsames Ziel haben, nämlich Menschen zu helfen. Das Thema Sicherheit steht mehr denn je im Mittelpunkt und zählt zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen. Die Herausforderungen, diese zu erhalten, steigen ständig, daher wünschen sich alle, dass die „niederösterreichische Sicherheitsfamilie“ auch weiterhin über alle Organisationen hinweg zusammensteht. Mithelfen ist seit 20 Jahren ein gemeinsamer Auftrag.

ABSCHNITTS-FEUERWEHRTAG



Foto: zur Verfügung gestellt

Ehre, wem Ehre gebührt. Den verdienstvollen Freiwilligen wird aufrichtig gedankt.

Beim alljährlichen Abschnittsfeuerwehrtag, der dieses Mal im Mai in Mittelberg stattgefunden hat, ließ man das abgelaufene Arbeitsjahr der Feuerwehren Langenlois, Schiltern, Schönberg, Plank, Hadersdorf und Grafenegg Revue passieren. Nicht nur Feuerwehrmitglieder wurden vor den Vorhang geholt, sondern auch solche, die mit den Wehren bestens kooperieren.

Das Rote Kreuz Langenlois unter der Federführung von Martina Weißinger (sitzend: Bildmitte) führt für die Feuerwehren des Abschnittes Langenlois schon jahrelang kostenlos Erste-Hilfe-Kurse durch. Für ihr großes Engagement wurde die Gemeindebedienstete aus Zöbing mit der Florianiplakette für besondere Verdienste um das NÖ Feuerwehrwesen gewürdigt.

SOMMERFRISCHE, WIE SIE IM BUCHE STEHT

„Sommer und frisch, das passt nicht wirklich zusammen – aber gerade diesen Wettermix bot uns der Juni bis zur Monatsmitte. Dann allerdings hatte der Wettergott ein Einsehen und feierte am 16. Juni kräftig mit, als es galt, die neu revitalisierte Freizeitanlage

beim Kamp zu eröffnen.“

So stand es genau vor zehn Jahren in der Gemeindezeitung. Damals investierte die Gemeinde 178.000 Euro – der Kinderspielbereiches wurde erweitert, ein Trinkbrunnen aufgestellt, der Beach-Soccerplatz neu angelegt, zusätzli-

che Kabinen eingebaut, die WC-Anlagen barrierefrei saniert und einiges mehr. Das alte Badehaus aus der Jahrhundertwende präsentiert sich nach wie vor von der schönsten Seite.

Seit Juni dürfen sich die Badegäste aber auch über eine

neue Umkleideinsel mit zwei Kabinen in der Liegewiese freuen. Hier haben die Mitarbeiter des Bauhofes ganze Arbeit geleistet und wieder kann ein zusätzliches Service angeboten werden. Außerdem wurde über Initiative des Union Beach-Volleyballclub Langenlois der Beach-Volleyballplatz umgebaut, ein zusätzliches Feld steht jetzt zur Verfügung. Diese umfangreiche Investition hat die Gemeinde mit 11.000 Euro subventioniert, die Umkleidekabine erforderte einen Aufwand von 5.000 Euro. Das Bemerkenswerte daran ist: Die gesamte Anlage kann von jedem ganzjährig gratis benützt werden. Somit steht einem weiteren schönen Sommer nichts mehr im Weg. Mögen aber alle Nutzer dieser Erholungs- oase auch immer darauf achten, dass sie in einem so perfekten Zustand bleibt, wie sie Anlagenbetreuer Gerhard Arringer den Gästen immer zur Verfügung stellt.



Wer sich nicht erkälten will, sollte auf trockene Badekleidung nach dem Schwimmen achten. Diese kann man jetzt schnell und bequem in den neuen Umkleidekabinen wechseln.

BIBER MACHEN WIEDER SORGEN

Man sollte glauben, dass ein Bächlein in der Au ein idyllisches Plätzchen und keine Gefahrenquelle ist. Für die Biberfamilie trifft ersteres zu, denn diese hat vor Jahren in der Gobelsburger Au nächst der Fischerwiese ihren Hauptwohnsitz gegründet. Deren imposantes Bauwerk (natürlich ohne Baugenehmigung) gefällt vielen nicht, denn es staut seit langem den durchfließenden Loibach auf. Regelmäßige Überflutungen sind die Folge. Das eingesetzte Abflussrohr brachte nicht wirklich den gewünschten Erfolg und dürfte den Tieren auch ein Dorn im

Auge sein, denn es wird regelmäßig von ihnen verbaut und verstopft. Bürgermeister Mag. Leopold respektiert natürlich die intakte Tier- und Pflanzenwelt und auch die geschützte Art der Biber. Trotz allem hofft er aber, dass in diesem Fall Punkte der NÖ Biber-Verordnung 2019 angewendet werden können, um hier Gefahrenquellen endlich zu beseitigen, über die man sich seit Jahren ärgert. „Es kann nicht sein, dass die Stadtgemeinde Langenlois Millionen in den Hochwasserschutz investieren muss und bei diesem Biberbollwerk keine Handhabe hat.“



Ein permanent verstopftes Abflussrohr führt zu dauernden Überschwemmungen des Auegebietes. Hier fordert Bürgermeister Mag. Harald Leopold Abhilfe.

NEUES URLAUBSPARADIES IN SCHILTERN BEEINDRUCKT SCHON JETZT

„Wenn die Welt kopfsteht, dann wird der Garten zur Kraftquelle!“ Kein geringerer als Gartenexperte Karl Ploberger, der die Kittenberger Erlebnisgärten sehr oft besucht und daher gut kennt, hat dieses Zitat geprägt.

Reinhard Kittenberger gibt ihm recht, denn seine Vision wird jetzt Realität. Seit zehn Jahren verfolgt der Gartenprofi den Traum vom „Urlaub im Garten“. Dabei wurden schon einige Projekte ange-dacht und akribisch verfolgt. Im Oktober des Vorjahres konnte endlich mit dem Bau des Chaletdorfes in Schiltern begonnen werden. Mit der Gleichfeier am Donnerst- tag, dem 5. Mai 2022, bewies der Schilterner Gartenma- nager mit seinem tüchtigen



Die Garten-Chalets in Schiltern werden ein einzigartiges Erholungsrefugium.

Planungs- und Bauteam, dass die Gartenchalets am Garten- see zumindest „Halbzeit“ fei- ern.

Obwohl sich die Kittenberger Gartenchalet GmbH. keine angenehme Zeit zum Bauen ausgesucht hat und Liefer-

engpässe aufgrund der an- gespannten Weltlage an der Tagesordnung stehen, liegt das Projekt im Bauzeiten- und Finanzplan. Einige der einzigartigen Gartenhäuser schmiegen sich bereits um den 3.360 Quadratmeter gro- ßen Naturbadeteich. Geplant ist, dass bis zum Herbst das Empfangshaus sowie 20 Gartenchalets mit je 300 Qua- dratmetern individuell ges- talteten Gärten samt Sauna und separat begehbaren See- einstiegen den interessierten Gästen zur Verfügung stehen werden, die dann vielleicht heuer noch Seefeeling im Gartendorf Schiltern genie- ßen können

Mit diesen Bildern kann man jetzt schon die Urlaubslust steigern.

IHRE URLAUBSSPEZIALISTEN IN LANGENLOIS

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



Ob ein Badeaufenthalt, ein Städtetrip, eine Kreuzfahrt, eine erlebnis- reiche Gruppenreise oder eine private Safari – wir entführen Sie in die schönsten Ecken der Welt. Unser Ziel ist es, unvergessliche Momente zu kreieren, die Sie Ihr weiteres Leben begleiten. Darum stehen Pro- fessionalität, Verlässlichkeit, Flexibilität und Kundennähe für uns an erster Stelle. Ganz nach dem Motto „Sie wünschen – wir kreieren“ verwirklichen wir gemeinsam mit Ihnen unvergessliche Traumurlaube und begleiten Sie von der Planung bis zur Rückkehr.

Bei uns heißt es also: Lehnen Sie sich entspannt zurück und legen Sie Ihre wohlverdiente Auszeit in unsere erfahrenen Hände.

Sandra Schäffel, Sophie Gruberbauer,
Wilma Hammerle & Josef Doppler
Ihr Team des Raiffeisen Reisebüros Langenlois



NEW YORK

FEUERWEHR ÖSTERREICH TRIFFT
AUF FIRE BRIGADE NEW YORK

Bei dieser Reise gewinnen Sie nicht nur intensive Einblicke in das FDNY (New York City Fire Department), Sie entdecken auch die vielen Facetten der Stadt, die niemals schläft. Bestaunen Sie Manhattan vom One World Trade Center aus, lernen Sie das Hauptquartier der UNO kennen und genießen Sie eine Bootsfahrt am Hudson River. Lassen Sie sich von einer der faszinierendsten Metropolen der Welt in ihren Bann ziehen!

Termine ab/bis Wien: 16.09. – 21.09.2022 | 14.10. – 19.10.2022 |
24.03. – 29.03.2023

6 Tage New
York ab
1.799 EUR
p.P.

Information & Buchung: Raiffeisen Reisen – Reisebüro Langenlois | Bahnstraße 90 | 3550 Langenlois | +43 2734 70 00 |
langenlois@raiffeisen-reisen.at | www.raiffeisen-reisen.at

VOLKSSCHULE LANGENLOIS BEWEGTE



Das große Engagement der Schule wurde belohnt: entweder mit einer enormen Spendensumme beim Schulfest oder mit viel Applaus beim Musical.

Aus den Langenloiser Pflicht- und Berufsschulen gibt es laufend Gutes zu berichten. Dieses Mal machte die Volksschule Langenlois von sich reden. Gerade vor den Sommerferien zeigten die vielen Schüler:innen mit Highlights auf. Bewegung ist bekanntlich ein essenzieller Schwerpunkt, um die Gesundheit zu erhalten. Das ist auch ein wichtiges Kriterium in den Langenloiser Pflichtschulen. Daher startete die Josef Rucker-Volksschule heuer wieder zwei wertvolle Aktionen. Zum einen freuten sich 53 Kinder über die bestandene Radfahrprüfung und über den „Radlführerschein“. Dieser

berechtigt jetzt alle, ab dem vollendeten 10. Lebensjahr ohne Begleitung auf öffentlichen Straßen fahren zu dürfen. Gratulation und gute Fahrt!

Nach der Coronapause durften die Schüler wieder an der beliebten Aktion „Kinder laufen für Kinder“ teilnehmen. Hier suchten sich die kleinen Sportler selbst ihre Sponsoren aus, die beim Benefizlauf auf der Langenloiser Sportanlage für jede gelaufene Runde einen individuellen Geldbetrag für deren Schützling bezahlten. Die sportliche Leistung aller Kinder ergab ein sensationelles Spendenergebnis. Unter dem Motto „Sich bewegen, um et-

was zu bewegen“ wurde der unglaubliche Betrag in der Höhe von 18.200 Euro erlaufen uns redlich geteilt: 9.100 Euro bekam das Kinderhilfswerk UNICEF für deren Projekte in der Ukraine, denselben Betrag übernahm „Schäfatzt Dr. Siggie Seltsam“ von den Clinic-Clowns Österreich. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, füreinander da zu sein und sich für Kinder in Not zu engagieren.

Im Land der Hasen – tierisch gutes Musical

Ein Markenzeichen der Langenloiser Josef Rucker Volksschule ist Theaterspielen. Das

haben schon viele Kinder mit ihren Pädagoginnen in zahlreichen Aufführungen bewiesen. Kurz vor Schulschluss konnte nach zweijähriger Zwangspause mit einer neuen Musical-Aufführung in Zöbing vor „ausverkaufter“ Festhalle an den Erfolg der Vorjahre angeknüpft werden. Die Kinder der Klasse 4c haben die vielen Gäste ins „Land der Hasen“ verführt, wo man sich als Feinde begegnete und als Freunde auseinanderging, denn sich gegenseitig vertrauen und respektieren ist das Um und Auf in der Gesellschaft und das haben die Kinder spielerisch gelernt und verinnerlicht.



Auch die Private Volksschule Schiltern feierte ein Schulfest zum Thema „Wir ziehen in den Frieden“. Dabei wurde mit Liedern die Bedeutung der Freundschaft zwischen den Menschen in den Vordergrund gestellt. Schüler:innen, Eltern, Lehrerinnen und Gäste genossen das gemeinsame Fest. Schwester Hildegund als Vertreterin des Schulerhalters freute sich: „Schön, dass eine Schule vom Trägerverein der Franziskanerinnen sich dieses wichtigen und aktuellen Themas annimmt!“

ERFAHRENE FACHKRÄFTE GEHEN IN PENSION

Kindergärtnerin ist ein Beruf, der nicht jedem liegt. Für die beiden Kindergartenleiterinnen Silvia Penz und Ingrid Landstätter ging aber vor mehr als 40 Jahren dieser Berufswunsch in Erfüllung.

Kleinkinder, die in den Kindergarten kommen, trennen sich erstmals von ihren Eltern und diese müssen wiederum lernen, ihr Kind loszulassen. Diese Schritte sind groß und wollen geübt sein.

Jetzt ist es umgekehrt – beide Damen gehen in den wohlverdienten Ruhestand und müssen lernen, auf „ihre“ Kinder zu verzichten, denn für die angehenden Pensionistinnen beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Sie wissen schon, wie sie die gewonnene Freizeit verbringen werden: Familie, Reisen und viel Bewegung stehen dann auf dem privaten Stundenplan, denn das eher ungeliebte Dienstplanschreiben gehört dann der Vergangenheit an. Natürlich schauen die geübten Kindergartenpädagoginnen mit Wehmut zurück, denn es ist eine Leistung, wenn man an die tausend Kinder aufs Leben vorbereiten darf. Man kann sie durchaus als Mana-



Ohne engagierte Fachkräfte läuft nichts. Stadträtin Birgit Meinhard bedankt sich bei Ingrid Landstätter und Silvia Penz für das jahrzehntelange Engagement zum Wohle der Kleinsten.

gerinnen bezeichnen: Neben der Kommunikation mit den Eltern und Kindern sind auch Konflikte zu bewältigen, viel ist zu organisieren und selbstverständlich auch dafür zu sorgen, dass sich das Kindergarten team permanent weiterentwickelt.

Silvia Penz ist besonders stolz, da sie mit ihrem immer gleichbleibendem Team im zweigruppigen Gobelsburger Kindergarten 26 Jahre lang

Kinder begleiteten durfte, auf ihre individuellen Bedürfnisse einging, sie unterstützte und förderte. 1996 übernahm sie damals den neu gebauten Kindergarten. Ähnliches gilt für Ingrid Landstätter, die 17 Jahre den Kindergarten Stiefen, acht Jahre den Kindergarten Straß und seit 2013 den eingruppigen Kindergarten Schilttern leitete, der in einem alten Schulgebäude untergebracht war. Sie durfte nach einer be-

wegten Umbau- und Sanierungsphase vor zwei Jahren einen neuen Kindergarten übernehmen. Egal, wo die Kinder betreut werden, es stand dabei immer die bestmögliche Entwicklung der Kinder im Vordergrund, die spielerisch gesteigert wurde – dieses Ziel erreichte sie auch im Gärtnerdorf Schilttern. Beide Leiterinnen wurden in ihren Kindergärten gebührend in netten Feiern verabschiedet.

KINDERSOMMER ALS VOLLTREFFER

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang: Dafür sorgt das Jugendreferat der Stadtgemeinde Langenlois mit einem wirklich abwechslungsreichem Ferienprogramm. Möglich wurde dieses aber nur, weil dankenswerter Weise wieder 26 Vereine und Institutionen einmal mehr Kinder begeis-



tern wollen. Altbewährtes aber auch Neues ist im Programmheft des Langenloiser

Kindersommers unter den 32 Veranstaltungen zu finden. Egal, ob ein Besuch beim

Arzt, Sportliches, Tierisches, Zaubhaftes, Künstlerisches – das kunterbunte Programm für Kinder zwischen fünf und 14 Jahren ist für unternehmungslustige Kinder ein Volltreffer und war für den Monat Juli bald ausgebucht. Restplätze gibt es noch im August für Kinder zwischen 5 und 14 Jahren. Infos im Rathaus bei Isabella Höllmüller, 02734/2101-15.

BLÜHWIESENSONNTAG

Die Natur lechzte das gesamte Frühjahr nach Regen – am 31. März gab es Gott sei Dank das erste überaus wichtige Nass

von oben. Natürlich immer noch viel zu wenig, aber vielleicht genug, um Wildblumenwiesen anzusäen. Die Samen-

sackerl dazu stellte „Natur im Garten“ zur Verfügung – sie sichern einen Beitrag für Klima-, Arten- und Umweltschutz

direkt vor der eigenen Haustüre. Ausgeteilt wurden hunderte Säckchen nicht nur am Langenloiser Wochenmarkt. Sie sind auch eine nette Beilage bei Glückwunschscheiben des Bürgermeisters. Die Mischung aus ein- und mehrjährigen heimischen Wildpflanzen kann man von Ende August bis Mitte April auf unbewachsenem, magerem, gelockertem Boden aussäen. Langenlois und die Bürger leisten damit einen wichtigen Beitrag.

Die Stadtgemeinde Langenlois freut sich über Fotos von erfolgreich gepflanzten Wildblumenwiesen aus diesem Samensackerl.

Langenlois ist immer dabei, wenn man etwas Positives für die Umwelt beitragen kann.



GENUSSMARKT-SAISON WURDE ERÖFFNET

Keine Frage: Langenlois ist auf vielen Ebenen ein echter Genuss, aber „Jede Freude endet sich mit dem Genuss“ stellte Geheimrat Goethe fest. Daher hat die Stadtgemeinde Langenlois mit dem Genussmarkt am Holzplatz vorgesorgt, dass die Freude nicht sofort verfliegt, sondern für längere Zeit anhält bzw. immer wieder aufgefrischt wird. Dort entscheiden sich die Gäste seit April monatlich einmal fürs Genießen.

War es ein eher kalt-stürmisches Vergnügen beim Ostermarkt, so luden im Mai und Juni nicht nur das schöne Wetter, sondern auch wieder viele Anbieter zu einer kleinen, gemütlichen Genuss-tour ein. Regionalität ist dort das Motto der Anbieter und Aussteller. Es lohnt sich, vorbeizuschauen, denn wo sonst bekommt man zum Beispiel schönen Weinstein-Schmuck oder Schweinsbratenknödel und vieles andere mehr? Das

nächste Mal trifft man sich dort an den Samstagen, dem 13. August, 10. September und 8. Oktober 2022, jeweils 8.30 bis 13 Uhr.

Apropos handgemachte Knödel für zuhause: Knödel sind die Leidenschaft von Birgit

Wachmann, die dafür sogar ein Geschäft in Langenlois in der Schillerstraße 12 (ehemalige Fleischerei Hofbauer) betreibt. Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag kann man dort von 16 bis 18 Uhr Knödel mit herzhaft pikanter, veganer, ve-

getarischer bis hin zur süßen Füllung abholen. Unter www.knoedelstubb.at findet man eine reichhaltige Palette ihres Angebots. Bestellungen werden entweder im Online-Shop oder unter Tel. 0664/8233138 entgegengenommen.



Bürgermeister Mag. Harald Leopold und Stadträtin Mag. Brigitte Reiter gratulieren Birgit Wachmann zur neuen Geschäftsidee. Sie laden alle zum geselligen Beisammensein und Gustieren bei den verschiedenen Ausstellern ein.

LIUBISA NEU – BELIEBTES LOKAL WIRD WEITERGEFÜHRT

Simone Fragner hat 2015 mit ihrem Langenloiser Lokal Liubisa in der Kaserngasse eine wichtige Gastrolücke geschlossen. Die Geschäftsidee ist aufgegangen – feine Kulinarik in besonderer Wohnzimmeratmosphäre wurde angeboten. Dass auch dieser Job einen fordert, zeigt sich leider immer deutlicher, der gravierende Personalmangel in der Gastronomie verursacht zusehends Probleme. Simone konnte sehr lange auf den Rückhalt ihrer pensionierten Eltern zählen. „Es war nicht immer einfach, aber wir nehmen auch ganz viele schöne Erinnerungen mit“, so die Wirtsleute, die sich am 29. April von ihren Gästen verabschiedeten.



Bürgermeister Mag. Harald Leopold wünscht den Neueinsteigern viel Erfolg.

Der Zufall wollte es aber, dass es mit diesem beliebten Pub weitergeht. Am 14. Mai übernahm ein junges Paar den Lokalschlüssel und bestand bereits beim großen Edelreiser-Konzert die Feuertaufer. Gastroerfahrungen bringen

Eduard Gschwandtner, der ursprünglich aus Mauternbach kommt, und seine Partnerin Reka Futsek (Budapest) mit. Für Langenlois haben sie sich entschieden, weil ihnen das auf „Willhaben“ angebotene Lokal sofort gefallen hat,

sie die Kamptaler Weine lieben, den Hausherrn kennen und hier für die Gäste da sein wollen. Die reichhaltige Speisekarte kann sich sehen lassen – die Burger-Tradition des Hauses wird fortgeführt. Das frische Fleisch kommt aus der Fleischerei Höllerschmied. Zusätzlich punktet man noch mit Desserts wie selbstgemachter Cremeschnitte oder Eismarillenknödel von Tichy. Und der bekannte „Oberkellner Knox“ wird sie am Wochenende unterstützen.

Abend gerettet: Ein Besuch bei Ed und Reka zahlt sich aus. Offen ist: Di, Mi, Do 16-1 Uhr und Fr, Sa 16-2 Uhr, So und Mo Ruhetag – erreichbar unter 0650/9991893 oder per E-Mail unter ed_xd@live.at.

NEUE FRAUENARZTPRAXIS IN LANGENLOIS

Langenlois kann sich glücklich schätzen, denn die ärztliche Versorgung mit vier praktischen und 16 Fachärzten ist beruhigend. Seit Anfang Mai

ordiniert Dr. Geza Takacs in seiner modern ausgestatteten Praxis in der Hartriegelstraße 2 (im Untergeschoß der Kamptal-Apotheke). Sein

Medizinstudium hat er an der Universität Szeged 2005 abgeschlossen und sich dann in Ungarn und Deutschland zum Facharzt für Gynäkologie und

Geburtshilfe ausbilden lassen. Drei Jahre war er als Oberarzt im Landeskrankenhaus Krems, danach in Bayern tätig. 2021 kehrte er nach NÖ zurück und führt neben Neulengbach jetzt auch diese neue Praxis in Langenlois, wo er seinen Patientinnen mit Rat und Einfühlungsvermögen zur Seite stehen wird. Rasche Terminvergabe und folgende Leistungen sind seine Stärken, die er als Wahlarzt anbieten kann: Krebsvorsorge, Mutterchaftsvorsorge, Teenagerberatung, Verhütungsberatung, Endometriosedagnostik, gynäkologischer und geburtshilflicher Ultraschall inkl. Organscreening und Brustultraschall. Die Anmeldung ist unter der Telefonnummer 02734/39300 möglich. In besonders dringenden Fällen ist er auch unter der Handynummer 0660/9669185 erreichbar.



Jede Vorsorgeuntersuchung, vor allem die gynäkologische, ist besonders wichtig. Dazu gibt es in der Ordination Takacs die Gelegenheit. Bürgermeister Mag. Harald Leopold gratuliert Dr. Geza Takacs zum weiteren beruflichen Standort.

LANGENLOISER WIRTSCHAFT AUF DEM LAUFSTEG

„Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ Diesen besonders wichtigen Leitsatz konnten sich sehr viele Gäste am 20. Mai wie-

der verinnerlichen. Denn die sehr gut besuchte und perfekt organisierte Modeschau der Wirtschaft Langenlois im Stie-

genhaus der Familie Renner bewies, dass es in Langenlois nicht nur für Damen TOP-Mode gibt, sondern auch viele

andere Firmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen punkten. Jede Menge kleine und große Models repräsentierten am Laufsteg flott und humorvoll die Firmen Schau ein'a, Elisabettas Boutique, Werbetechnik Glantschnig, Koch Schuhe, Optik Huber, Autohaus Birngruber und Dasllois.

Zu diesem bunten Abend und zur gelungenen Performance, die Gerald Eder moderierte und die Firma TSS Veranstaltungstechnik optimal beleuchtete und beschallte, gratulierten viele.



Einige Langenloiser Betriebe setzten am roten Teppich ein bemerkenswertes wirtschaftliches Zeichen.

ENERGIE-KIRTAG IN LANGENLOIS

Die Energiewende kann richtig Spaß machen. Davon kann man sich beim Energie-Kirtag der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) überzeugen.

Ein buntes Programm für die ganze Familie wird da am Donnerstag, dem 18. August, von 16 bis 19 Uhr, am Holzplatz

in Langenlois geboten: Bei e-Auto-Testfahrten können die neuesten Elektromodelle kostenlos und unverbindlich ausprobiert werden. Die Energieberatung NÖ, die EVN, der NÖ Zivilschutzverband, die Feuerwehr und die Wirtschaftskammer informieren an ihren Infoständen. Das Beratungsan-

gebot reicht von Elektromobilität, Photovoltaik samt Speicher bis hin zum Heizungstausch und dessen Förderung.

Die Besucher können bei der Tombola wunderbare Preise gewinnen und die EVN wird die Kinder mit einem speziellen Programm unterhalten. Durch das Programm führt

Moderatoren-Legende Andy Marek. Wer sich gleich für den Kirtag voranmeldet, erhält einen Tag vor der Veranstaltung ein kostenloses Erinnerungs-SMS und hat die Chance, ein e-Auto für ein Wochenende zu gewinnen. Weitere Informationen findet man unter www.energie-kirtag.at.

**GLINSERER
Elektrik**
Inh. David Falböck

Loistalstraße 22
A-3550 Langenlois
Mobil: 0664-1263704
david@glinserer-elektrik.at
www.glinserer-elektrik.at



Diese Einladung zum Energie-Kirtag gilt für alle.

VERANSTALTUNGEN LANGENLOIS

	Kindermusical-Sommer NÖ Ritter Rost und die Hexe Verstexe	06.07.-07.08. MI - FR: 15-16 Uhr SO: 13-14 Uhr	Kittenberger Erlebnisgärten Laabergstraße 15 3553 Schiltern
	Der Opernball Operette von Richard Heuberger	Generalprobe 19.07., 20:30 Uhr Premiere 21.07., 20:30 Uhr 22.07. (ausv.), 23.07., 29.07., 30.07., 05.08. (ausv.), 06.08. jeweils 20:30 Uhr 31.07., 07.08. jew. 18:30 Uhr	Open-Air Bühne Schloss Haindorf Krumpöck-Allee 21 3550 Langenlois
	ö3-Konzert Langenlois blüht Operetten-Frühshoppen The Magic of ABBA – Mamma Mia What a Show Benefizkonzert Polizeimusik NÖ	02.07., 18 Uhr 10.07., 11 Uhr 24.07., 20 Uhr 04.08., 20 Uhr	
	Kamptaler Weinerlebnisse Kostbares Kamptal Weinschaun beim Winzer Weingartenschank am Weinweg Kellergassenfest am Sauberg	26.08.-11.09. jeden FR u. SA 13-18 Uhr Diverse Termine und Winzer 26.08.-28.08.	Die Winzer freuen sich auf Ihren Besuch! Info: Ursin Haus, Tel.: 02734-2000
	Sommernachtstraum in rosé, Malworkshops, Kräuterfest, Waldviertler Indian Summer, Vom Garten auf den Tisch, Erntedank u.v.a.	Juli – Oktober	Kittenberger Erlebnisgärten Laabergstraße 15 3553 Schiltern
	Anbau von Wintergemüse, Sonntagsbrunch im Vielfaltsgarten, Gartenküchen-Raritäten-Sonntag: „Kürbis“, Samengärtnerei u.v.a.	Juli – Oktober	Arche Noah Obere Straße 40 3553 Schiltern
	Konzerte Langenlois blüht mit EDMUND und ONK LOU Los Gringos Don Q oder: Wie Don Quijote die Welt rettet Gomera Street Band Allegro vivo 2022 „Hommage à Fritz Kreisler“	02.07., 18 Uhr 23.07., 18 Uhr 30.07., 17 Uhr 30.07., 19 Uhr 16.08., 19 Uhr	Open-Air Bühne Schloss Haindorf Arche Noah Arche Noah Arche Noah LOISIUM WeinErlebnisWelt
	LITERATURFESTIVAL SEPTEMBERLESE SA: Petra Hartlieb, Judith W. Taschler, Sarah Bernhardt & duo noroc! SO: Michael Ziegelwagner mit Antonio Fian und Otto Lechner	24.09. ab 18 Uhr 25.09. 11 Uhr	Informationen im Büro KulturLangenlois Rathausstraße 4, 3550 Langenlois Tel.: 02734-3450

JULI

30.06.-03.07. DO, FR, SA 17 Uhr, SO 11 Uhr	Handballer-Heuriger	Harrerhof Langenlois	Bahnstraße 6, Langenlois
01.07.-19.08., während der Banköffnungszeiten	Benefizausstellung Christa Hameseder – Vom Glück der Farben	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
01.-02.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weinbau Familie Wiesinger	Reith 82, Schiltern
01.-05.07., 17-20 Uhr	Ausstellung James Brown – Das Geheimnis der Welt	sommargalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
jeden Samstag 10-15 Uhr	Gartengestaltungs-Experten-Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
jeden Samstag 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois, Weingut Kroneder	Riedenportrait am WEINWEG	Langenlois
02.07., 18 Uhr	Langenlois blüht 2022 – ö3-Konzert mit EDMUND und ONK LOU	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
03.07., 10-18 Uhr	Ausstellung Stefan Reiterer – „every day another spoiler“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
03.07., 10 Uhr	Steckerlfischessen des ÖKB Zöbing	Festhalle Zöbing	Mühlweg 5, Zöbing
06.07.-07.08., MI, DO, FR 15 Uhr, SO 13 Uhr	Kindermusical „Ritter Rost und die Hexe Verstexe“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
08.-09.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Anton Leutmezer	Johann Kargl-Str. 23, Langenlois
08.07., 14-22 Uhr	Winzer des Monats Juli	LOISIUM Wine & Spa Hotel Langenlois	Loisium Allee 2, Langenlois
08.-10.07., 17 Uhr	Schmankerlfest	Park Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
09.-10.07., SA 14 Uhr, SO 10 Uhr	Sportfest ZSK 05	Badehütte in Zöbing	Badweg, Zöbing
10.07., 10-15 Uhr	Sonntags-Brunch im Vielfaltsgarten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
10.07., 11 Uhr	ORF Radio NÖ – Operetten-Frühstücken aus Langenlois	Park Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
15.-16.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Beate Wandler	Sauberg 1, Langenlois
15.-17.07., FR, SA 18 Uhr, SO 10 Uhr	Feuerwehrfest Langenlois	Sicherheitszentrum	Kamptalstraße 83, Langenlois
16.07., 17-20 Uhr	Ausstellung Franz Stanislaus Mrkvicka – maskensommer	sommargalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
17.07., 9-17 Uhr	ARCHE NOAH-Kurs Anbau von Wintergemüse	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
19.07., 20.30 Uhr	Öffentliche Generalprobe: Operette „DER OPERNBALL“ von Richard Heuberger	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
20.07., 11-12 Uhr	MUTTER.ELTERN.BERATUNG	Kamptalerchen Eltern.Kind.Zentrum	Bahnstraße 49-51, Langenlois
21.07., 20.30 Uhr	Premiere: Operette „DER OPERNBALL“ von Richard Heuberger	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
22.07., 9-22 Uhr	Sommernachtstraum in rosé	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
22.-23.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Karl Fischer	Weinstraße 7, Gobelsburg
23.07., 11 Uhr	Große Pause Hoffest III	Große Pause - Das Familienbuchcafé	Bahnstraße 1, Langenlois
23.07., 18 Uhr	Konzert „Los Gringos“	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
23.07., 20.30 Uhr	Operette „DER OPERNBALL“ von Richard Heuberger	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
24.07., 20 Uhr	The Magic Of Abba – Mamma Mia What A Show!	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
29.-30.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut A. Eder & Bio-Weingut Wolf	Haindorfer Vögerlweg 27, Langenlois
29.07. 20.30 Uhr, 30.07. 18.30 Uhr	Operette „DER OPERNBALL“ von Richard Heuberger	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
30.07., 8 Uhr	Sunrise-Yoga mit Anna für Anfänger*innen und Fortgeschrittene	Freizeitanlage am Kamp	Austraße, Langenlois
30.07., 10-12 Uhr	Malworkshop „Flower Power“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
30.07., 10-15 Uhr	Schwimmteich-Experten-Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
30.07., 17 Uhr	Don Q oder: Wie Don Quijote die Welt rettet!	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
30.07., 19 Uhr	Live: Gomera Street Band	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern

AUGUST

01.-19.08., während der Banköffnungszeiten	Benefizausstellung Christa Hameseder – Vom Glück der Farben	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
03.-07.08., MI, DO, FR 15 Uhr, SO 13 Uhr	Kindermusical „Ritter Rost und die Hexe Verstexe“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
04.08., 20 Uhr	Benefizkonzert der Polizeimusik Niederösterreich	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
05.-06.08., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Kittenberger	Mittelberg 64, Mittelberg
06.08. 20.30 Uhr, 07.08. 18.30 Uhr	Operette „DER OPERNBALL“ von Richard Heuberger	Open-Air Bühne Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
jeden Samstag 10-15 Uhr	Gartengestaltungs-Experten-Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
jeden Samstag 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois, Weingut Kroneder	Riedenportrait am WEINWEG	Langenlois
07.08., 10-18 Uhr	Ausstellung Stefan Reiterer – „every day another spoiler“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
10.08., 14.30-20 Uhr	Rotes Kreuz Langenlois: Die Blutspende-Termine 2022	Gartenbauschule, Veranstaltungssaal, unterer Eingang	Am Rosenhügel 15, Langenlois
12.-13.08., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Klinghuber	Ziegelofengasse 27, Langenlois

13.08., 8.30-13 Uhr	Köstlich.Regional.Holzplatz – Genussmarkt im Herzen von Langenlois	Holzplatz	Holzplatz, Langenlois
13.-15.08., SA 9-18 Uhr, SO + MO 10-17 Uhr	Kräuterfest	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
16.08., 19-20.30 Uhr	Allegro Vivo. „Hommage à Fritz Kreisler“	LOISIUM WeinWelt & Vinothek	Loisium Allee 1, Langenlois
18.08., 16-19 Uhr	Energie-Kirtag in Langenlois	Stadtzentrum Langenlois	Holzplatz, Langenlois
19.-20.08., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weinbau Familie Wiesinger	Reith 82, Schiltern
20.08., 11 Uhr	Große Pause Hoffest IV	GRoße Pause - Das Familienbuchcafé	Bahnstraße 1, Langenlois
21.08., 10-15 Uhr	Sonntags-Brunch im Vielfaltsgarten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
26.-27.08., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Schloß Gobelsburg	Schlossstraße 16, Gobelsburg
26.-27.08., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Josef Leithner	Schlossstraße 98, Gobelsburg
26.-28.08.	Kellergassenfest am Sauberg	Kellergasse am Sauberg, Langenlois	Am Sauberg, Langenlois
26.08., 19.30 Uhr	COPY & PASTE im Castello	Castello das Pub	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
26.08.-11.09., 10 Uhr	Kostbares Kamptal 2022	Weinstraße Kamptal	

SEPTEMBER

01.-11.09., 10 Uhr	Kostbares Kamptal 2022	Weinstraße Kamptal	
02.-03.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois, Weingut Eitzinger	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois
02.-03.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Rosner	Großer Buriweg 29, Langenlois
02.-03.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Erwin & Christa Fichtenbauer-Mold	Rosenhügelweg 12, Langenlois
02.-03.09., 17 Uhr, 04.09. 10 Uhr	Feuerwehrtage Gobelsburg-Zeiselberg	Feuerwehrhaus Gobelsburg-Zeiselberg	Schlossstraße 20, Gobelsburg
jeden Samstag 10-15 Uhr	Gartengestaltungs-Experten-Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
jeden Samstag 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois, Weingut Kroneder	Riedenportrait am WEINWEG	Langenlois
03.09., 4.45 Uhr	Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen mit Wallfahrergottesdienst in Basilika	Treffpunkt Kapelle Haindorf	Haindorf, Langenlois
03.09., 8 Uhr	Sunrise-Yoga mit Anna für Anfänger*innen und Fortgeschrittene	Freizeitanlage am Kamp	Austraße, Langenlois
3.9., 10 – 12 Uhr	Malworkshop „Handlettering im Garten“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
03.-13.09., 17-20 Uhr	Ausstellung Pius Fox – der Seismograph	sommargalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
04.09., 10-18 Uhr	Ausstellung Stefan Reiterer – „every day another spoiler“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
09.-10.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois, Weingut Steiner	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois
09.-10.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Thomas Herndler	Karglstraße 1, Schiltern
09.-10.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Familie Frei	Kellergasse Am Heiligenstein 24, Zöbing
10.09., 8.30-13 Uhr	Köstlich.Regional.Holzplatz – Genussmarkt im Herzen von Langenlois	Holzplatz	Holzplatz, Langenlois
10.-11.09, SA 9-18, SO 10-17 Uhr	Handwerksfest im Garten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
11.09., vormittags	Im Gespräch mit Paulus Hochgatterer – Veranstaltung im Rahmen von „Das Land liest“	Kellerstüberl des Rathauses	Rathausstraße 2, Langenlois
14.09., 19 Uhr	Literatur im Kino	vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois
16.-17.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois, Weingut Lehner	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois
16.-17.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Schloß Gobelsburg	Schlossstraße 16, Gobelsburg
16.-17.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Bruno Kirschbaum	Ziegelofengasse 32, Langenlois
17.-27.09., 17-20 Uhr	Ausstellung William Pura – Winnipeg meets Santa Fe – Fotografien	sommargalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
18.09., 10-15 Uhr	Gartenküchen-Raritäten-Sonntag: Kürbis	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
23.-24.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois, Weingut Grillmaier	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois
23.-24.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Manfred & Anita Gruber	Mittelberg 42, Langenlois
23.-24.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Manuela Wandler	Reith 58, Schiltern
24.-25.09., SA 9-18 Uhr, So 10-17 Uhr	Schaugartentage NÖ „Herbstzauber“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
24.09. ab 18 Uhr, 25.09. 11 Uhr	Literaturfestival SEPTEMBERLESE mit Petra Hartlieb, Judith W. Taschler, Sarah Bernhardt & duo norocl, Miachael Ziegelwagner, Antonio Fian und Otto Lechner	Stiegenhaus 11A	Rudolfstraße 11A, Langenlois
25.09., 10-15 Uhr	Gartenküchen-Raritäten-Sonntag „Fermentieren“	Arche Noah Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
25.09., 10-17 Uhr	Apfelfest	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
28.09., 19 Uhr	Literatur im Kino	vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois
30.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois, Weingut Bründlmayer	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois
30.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Josef Leithner	Schlossstraße 98, Gobelsburg
30.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Röglspurger – Felsenkeller	Lauser Kellergasse, Zöbing

OKTOBER

01.-02.10., SA 9-18 Uhr, SO 10-17 Uhr	Waldviertler Indian Summer	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
jeden Samstag 10-15 Uhr	Gartengestaltungs-Experten-Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
01.10., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois, Weingut Bründlmayer	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois
jeden Samstag 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois, Weingut Kroneder	Riedenportrait am WEINWEG	Langenlois
01.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Josef Leithner	Schlossstraße 98, Gobelsburg
01.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Röglspurger – Felsenkeller	Lauser Kellergasse, Zöbing
01.10., 19-24 Uhr	Ausstellungseröffnung „Schilterns Zeitbilder“ im Rahmen der Langen Nacht	Schauraum Schloss Schiltern	Obere Straße 45, Schiltern
01.10., 19.30 Uhr	Gesangskapelle Hermann & Hans Kumpfmüller	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
02.10., 10-18 Uhr	Ausstellung Stefan Reiterer – „every day another spoiler“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
02.10., 11 Uhr	Herbstfest in der Gartenzeile	Gartenzeile	Gartenzeile, Langenlois
07.-08.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Erwin Hirsch	Zwettler Straße 7, Langenlois
07.-08.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Bio-Weingut Gruber43	Mittelberg 43, Langenlois
08.10., 8.30-13 Uhr	Köstlich.Regional.Holzplatz – Genussmarkt im Herzen von Langenlois	Holzplatz	Holzplatz, Langenlois
08.10., 9-16 Uhr	Tag der offenen Gartenbauschule Langenlois (mit Floristikmeistersausstellung)	Gartenbauschule und Lehrgärtnerei Haindorf	Am Rosenhügel 15, Langenlois
08.-09.10., Sa 9-18 Uhr, So 10 – 17 Uhr	Vom Garten auf den Tisch – Erntedank	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
08.10., 16 Uhr	Sturmheuriger des ÖKB Schiltern	Pfarrstadl Schiltern	Marktplatz, Schiltern
12.10., 16-20 Uhr	Rotes Kreuz Langenlois: Die Blutspende-Termine 2022	Gartenbauschule, Veranstaltungssaal, unterer Eingang	Am Rosenhügel 15, Langenlois
14.-15.10., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois, Weingut Nastl	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois
14.-15.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weinbau Familie Wiesinger	Reith 82, Schiltern
14.-15.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Pasching-Klinghuber	Walterstraße 42, Langenlois
15.-16.10., SA 9-18, SO 10-17 Uhr	Herbstfest	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern



Geschäftsdrucksorten
Visitenkarten, Briefpapier

Stadt- | Gemeindezeitungen
inkl. Satz und Layout

Flyer | Folder | Broschüren
Klammerheftung, Fadenheftung, Klebebindung

Werbetafeln | Banner | Messebau
Rollups, Autobeschriftungen, Leuchtwerbung

Kuverts | Versandtaschen
Formate C6 bis E4

Mailings
inkl. Personalisierung, Kuvertierung und Versand

Etiketten
vom Bogen und von der Rolle

Plakate
A3, A2, A1, A0, Plakatwände

3D-Druck
www.s3d-repro.com

www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | Ochsenburger Straße 2 | 3151 St. Georgen-St. Pölten
Telefon +43 2742 321 81 | office@schiner.at

Druckhaus
Schiner

GEDESAG-WOHNHAUSANLAGE BELEBT ERNEUT STADTZENTRUM



Die Schlüsselübergabe ist ein besonderer Moment für glückliche Mieter. Ein Projekt ist abgeschlossen, ein neues beginnt.

Das Objekt Langenlois, Wiener Straße 16, weist eine bewegte Geschichte auf. Unter anderem war es vor sehr langer Zeit der Fürsorge gewidmet, denn es diente einst als „Armenhaus“. 1906 beschloss der Gemeinderat, hier eine Naturalverpflegstation einzurichten, von der unter anderem notleidende reisende Handwerksburschen profitierten. Bis 1924 war sie an diesem Standort untergebracht. Jahrzehntlang

vermietete die Stadtgemeinde Langenlois dann dort Gemeindewohnungen. Am 27. September 2018 beschloss der Gemeinderat, dieses sanierungsbedürftige Haus der Wohnbaugesellschaft GEDESAG Krems im Baurechtsvertrag zu übergeben. Diese baute das Gebäude neben dem Friedhof nach den Entwürfen von Architekt Franz Gschwantner um. Der Zu- und Umbau ist gelungen – acht Kleinwoh-

nungen samt Stellplätzen stehen zur Verfügung – sieben davon wurden an die glücklichen Mieter:innen am 17. Mai in einer kleinen Feierstunde übergeben. Mit dabei war Nationalrätin Martina Diesner-Wais in Vertretung der Landeshauptfrau.

Es war eine Premiere, denn üblicherweise finden Schlüsselübergaben immer vor Ort statt. Weil aber der Wettergott gerade zu diesem Zeitpunkt

die Natur und Landwirtschaft endlich mit wertvollem Mairegen erlöste, wechselte man einfach ins Rathaus. Es ist übrigens das 15. verwirklichte Projekt der GEDESAG in der Stadt Langenlois, wobei bereits an drei weiteren Vorhaben gearbeitet wird. Dies sind: Langenlois XVI (Reihenhäuser Lange Sonne), Langenlois XVII (Rudolfstraße) und Langenlois XVIII (Erweiterung Betreutes Wohnen).



OOC HUBER

UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

IHR HÖRGERÄTE PROFI

Jetzt Hörstest buchen!

- BREITE AUSWAHL
- MODERNSTE TECHNIK
- BESTE BERATUNG

Termin vereinbaren
0664/99509320



Pollhammerstraße 4
A-3542 Gföhl
Tel. 02716/6050

Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. 02734/3111

[@optikhuber](https://www.instagram.com/optikhuber)
[OptikHuberGföhlLangenlois](https://www.facebook.com/OptikHuberGföhlLangenlois)





ARCHITEKTENHAUS ODER VORTEILSHAUS JETZT ZUM FIXPREIS

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

🏠 3500 Krems 🌐 [konzept-haus.at](https://www.konzept-haus.at) ✉ office@konzept-haus.at

LANGENLOIS HAT WIEDER NEUE WEINCHAMPIONS

Die Präsentation der besten Weingüter und Weine erlebten viele Weinfreunde zum Auftakt des Weinfrühlings im Kamptal am 22. April. Der Weinbauverein Langenlois

und das Ursin Haus organisierten eine stimmungsvolle Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Kamptaler Gebietsvinothek. Die österreichische Bundesweinkönigin

Diana I., Vizebürgermeister Ing. Leopold Groß und Weinbauvereinsobmann Robert Herbst überreichten die Urkunden an die Siegerwinzer. Viele Weinfreunde und Ehrengäste wie Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Ex-Rad-Profi und Rinderzüchter Gerhard Zadrohilek, Militärkapellmeister Adolf Obendrauf, Kultur Langenlois-Geschäftsführerin Anna-Maria Grillmaier, Winzer Rudolf Rabl (Obmann Regionales Weinkomitee Kamptal) und die Tourismuschefs Bernhard Schröder (Donau NÖ Tourismus), Peter Sigmund (Waldviertel Tourismus) sowie Wolfgang Schwarz (Ursin Haus) verkosteten nach der Präsentation die edlen Tropfen und feine kulinarische Schmankerl vom „Café & Wein“. Bei der Vorkost haben Winzerinnen und Winzer

beste Arbeit geleistet und aus 168 abgegebenen Weinen 40 Finalplätze ermittelt. Sommeliers, Weinexperten und Weinkenner aus ganz Österreich kürten in der Finalverkostung die Weinchampions und den Rosé-Sieger.

Ausgezeichnet mit dem Titel „Langenloiser Weinchampion“ wurden die 2021er-Weine der Betriebe Weingut Thomas Herndler aus Schiltern (Gelber Muskateller) sowie Weingut Wutzl (Grüner Veltliner Kamptal dac), Weingut Reithmaier (Riesling Cavallo 2021) und Weingut Haimlerl aus Gobelsburg (Grüner Veltliner Kamptal dac und Kamptal Riesling). Johannes Haimlerl holte sich auch noch den Titel für den besten Langenloiser Gartensommer-Rosé ab. Man darf jetzt schon auf die Herbst-Champions gespannt sein.



Der beste Wein kommt dieses Mal aus den Katastralgemeinden Schiltern und Gobelsburg.

WALDVIERTEL PUR – LANGENLOIS WAR DABEI

Einmal im Jahr kommen die Waldviertler nach Wien und zeigen sich so wie sie sind – echt und unverfälscht. Heuer konnte das traditionelle Fest endlich wieder stattfinden und drei Tage lang am Wiener Rathausplatz Lust auf die Region machen. Perfektes Wetter, ebensolche Stimmung und viele Gäste gab es bei waldviertelpur von 18. bis 20. Mai in Wien. Zur Eröffnung kam viel Prominenz zum Stand Nr. 24, wo die Weinstraße Kamptal und das Ursin Haus prämierte Spitzenweine aus dem Kamptal ausschenkten. Die Kittenberger Erlebnisgärten verwandelten den Wiener Rathausplatz in eine blühende grüne Oase.



Geschäftsführer Wolfgang Schwarz beim gemeinsamen „Prost“ mit Landesrat Jochen Danninger, Aufsichtsratsvorsitzender der Destination Waldviertel Fritz Weber, Bürgermeister Michael Ludwig, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie Bürgermeister Harald Leopold.

LANGENLOISER TOURISMUSVEREIN WIRD KREATIVER



Der neu gewählte Vorstand des Tourismusvereines Langenlois besteht aus Obmann Ing. Leopold Groß, Eva Steininger, Anna-Maria Grillmaier, MA, Reinhard Kittenberger, Martin Müllauer und Ernst Schneider. Wolfgang Schwarz, Bürgermeister Mag. Harald Leopold, Staatssekretärin Mag. Susanne Kraus-Winkler und Mustafa Özdemir wünschen dem kreativen Team viel Erfolg und freuen sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Tourismus ist unbestritten eines der wichtigsten Standbeine der Stadtgemeinde Langenlois. Darum ist es in diesem Bereich besonders wichtig, am Puls der Zeit zu bleiben und neue Strategien zu verfolgen.

Diese erfuhren die Teilnehmer des „Langenloiser Tourismustages“ am 7. Juni, zu dem Obmann und Vizebürgermeister Ing. Leopold Groß bzw. Ursin Haus-Geschäftsführer Wolfgang Schwarz ins Pinot-Haus des Loisium Hotels einluden. Gleichzeitig wurde die Generalversamm-

lung des Tourismusvereines abgehalten und der Vorstand neu gewählt. Ausgezeichnet hat diese Veranstaltung auf alle Fälle die neue Staatssekretärin Mag. Susanne Kraus-Winkler mit ihrem Besuch, die im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort ihrer neuen Tätigkeit nachgeht und außerdem zu Langenlois einen besonderen Bezug hat.

Ing. Leopold Groß, seit 1999 Obmann des Tourismusvereines, präsentierte einige Neuerungen, denn er steht auf dem Standpunkt: „Nach so vielen

Jahren muss man neu denken. Gerade weil sich die Welt verändert bzw. uns verändert hat, müssen wir darauf reagieren und schauen, dass wir die Welt weiterhin zum Positiven verändern. Und weil es immer so war, muss und soll es nicht immer so bleiben.“ Daher wurde zum Beispiel der große 16-köpfige Vorstand auf sechs Personen und zwei Kassaprüfer reduziert. Verstärkt wird aber dieses Team durch zwei neue Kreativgruppen. Diese sind dazu da, um überaus flexibel wichtige Themen bzw. neue Ideen individuell

und mit dem jeweilig passenden Personenkreis zu diskutieren und allenfalls daraus gute Projekte zu entwickeln. Die Ergebnisse werden dann dem Vereinsvorstand präsentiert. So werden zukünftig Eva Steininger als Leiterin der Kreativgruppe „Wein“ und Reinhard Kittenberger, zuständig für die Kreativgruppe „Tourismus“, nicht nur erfahrene Personen, sondern vor allem verstärkt interessierte junge, dynamische Ideenbringer einladen, den Tourismus in Langenlois mit neuen Ideen weiterzuentwickeln.

Eichinger

Elektrotechnik GmbH



3550 Langenlois . Gobelburger Straße 19 . Tel.: 02734/77 1 88
www.elektroinstallationen.co.at

FRONLEICHNAMSFEST IN LANGENLOIS – EINST UND JETZT

Tradition ist es in Langenlois seit langem, dass gerade beim Fronleichnamsfest die Stadtgemeinde Langenlois die Organisationsarbeiten für diesen Feiertag übernommen hat – egal, ob es das Besorgen der Birken oder das Aufstellen von Bühne und Sesseln bzw. das Einladen der Formationen ist. „Warum das bisher so war, weiß man nicht so genau, vielleicht, weil auch der Kirchturm der Gemeinde gehört“, meint schmunzelnd der Bürgermeister. Wie auch immer – was hinter diesem Begriff steht, hat Stadthistoriker Mag. Johann Ennsner erforscht:

Das Fronleichnamsfest, das in der katholischen Kirche gefeiert wird, wurde von Papst Urban IV. (1261 – 1264) als Feiertag für die Gesamtkirche eingeführt. Das Fest stellt den Leib Christi (Corpus Christi), der nach christlicher Lehre durch das Sakrament der Eucharistie gegenwärtig ist, in den Mittelpunkt. Das Wort leitet sich her vom mittelhochdeutschen Wort *vrô*, das bedeutet „Herr“, und dem mittelhochdeutschen *lichem* (Leib, Körper) ab. Fronleichnam heißt demnach „Herren-Leib“.

Die Langenloiser Pfarrkirche hatte schon sehr früh einen Altar, an dem in besonderer Weise der „Herrenleib“ verehrt wurde, und zwar den „Gottleichnam-Altar“ an der Stirnwand des linken Seitenschiffes. Ein gotisches Fresko zeigt einen Priester bei der Feier der heiligen Messe während des Wandlungsgeschehens mit erhobener Hostie. Nach einer Urkunde aus dem Jahr 1337 wurde bei Verrichtung bestimmter Gebete vor dem Corporis Christi-Altar von acht Bischöfen ein Ablass gewährt, der vom Passauer Bischof be-

stätigt wurde. Dieses kirchliche Fest, liturgisch Hochfest des Leibes und Blutes Christi, wurde für den fünften Tag nach der Oktav von Pfingsten angesetzt und fand bald allgemeine Verbreitung. In den beliebten Prozessionen wird das Allerheiligste in einer Monstranz mitgetragen, das den Mittelpunkt eines festlichen Umzuges bildete.

Vom Luthertum wurde das Fronleichnamsfest abgelehnt, das führte in Langenlois im Jahr 1568 zu einem heftigen Konflikt zwischen Pfarrer Summersperger und dem Vertreter des Passauer Bischofs (Offizial) in Wien. Aus Gewissensgründen hatte sich Summersperger geweigert, die Fronleichnamsprozession zu halten; später hatte er sich offen zum Luthertum bekannt. In der Barockzeit – d. h. nach der Rekatholisierung – wurde das Fronleichnamsfest zu

einer Demonstration selbstbewusster katholischer Religiosität. Aufgeboten waren Zünfte und Zechen mit Fahnen und Stäben, Schützen, politische Körperschaften, Marktrichter und Ratsherren waren repräsentativ in das festliche Geschehen, das in der Prozession gipfelte, einbezogen.

In der NS-Zeit wurde das Fronleichnamsfest als staatlich anerkannter Feiertag abgeschafft, eine Prozession konnte am darauffolgenden Sonntag in stark eingeschränkter Form abgehalten werden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die traditionelle Gestaltung von Fronleichnam, das ja nicht allein ein kirchliches, sondern ein Fest des gesamten Ortes und seiner Einwohnerschaft war, wieder aufgegriffen. Die Stadtgemeinde rief 1949 die Bevölkerung auf, in gewohnter Weise an der Gestaltung des Fronleichnamsfestes mit-

zuwirken. Entlang des Prozessionsweges, der von der Kirche durch die Rudolfstraße, dann zum Anger, von dort in die Schilterner Straße und schließlich durch die Walterstraße führte, wurden vier Altäre aufgebaut: vor dem Kaufhaus Carl Mayr, vor dem Haus Leopold (Am Anger Nr. 3), vor dem Zwettlerhof und vor der Fleischhauerei Kaufmann. Die jeweiligen Hausbesitzer, die die Altäre betreuten, sahen in diesem Beitrag eine ehrenvolle „Verpflichtung“. An den Straßenrändern wurden Birkenäste aufgestellt, die Straßen wurden mit Gras bestreut, Häuser mit Blumen geschmückt, in den Fenstern wurden religiöse Bilder, Kerzen und Heiligenstatuen aufgestellt, der ganze Ort hatte sich herausgeputzt, wobei mitunter ein Wetteifern um die schönste und aufwendigste dekorative Gestaltung aufkam.

Die Prozession begann im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche, dann formierte sich der Prozessionszug, an der Spitze Kreuz- und Fahnenträger, gefolgt von Kinderkartenkindern mit den Erzieherinnen, Schulkinder jeweils von Lehrpersonen begleitet, die Gruppen der Katholischen Jugend nach Geschlechtern getrennt, daran schlossen sich die Vereine: Musikkapelle, Feuerwehr, Kameradschaftsbund, Schützenverein, Kirchenchor, Erstkommunionkinder in ihren Festkleidern mit Blumen und Blumenkörbchen, dann folgte unter dem „Himmel“ der Priester mit dem Allerheiligsten in der Monstranz und seine Assistenten, daran schlossen sich Gemeindevertretung, pfarrliche Funktionäre, schließlich Männer und Frauen, die das gewöhnliche Pfarrvolk repräsentierten. Bei



Bildtext-Blindtext

jedem Altar wurde Station gemacht und jeweils eine Stelle aus dem Evangelium eines Evangelisten vorgelesen. Daran schloss sich der sakramentale Segen für den Ort und seine Bewohner, während Schützen mit der Abgabe von Salutschüssen ihre Form der Ehrerbietung darbrachten. Der Abschluss der Prozession erfolgte in der Kirche mit einem Te Deum.

In den 1970er-Jahren wurde der Umzug mit vier Stationen aufgegeben, der Gottesdienst wurde auf dem Franziskanerplatz abgehalten, von dort erfolgte dann die Prozession zur Kirche. 1998 wurde im Rahmen des Fronleichnamsgottesdienstes auf dem Kornplatz die

renovierte Dreifaltigkeitssäule gesegnet. Auch in den Folgejahren wurde vor dieser Säule der Fronleichnamsgottesdienst abgehalten.

In unserem Jahrhundert „übersiedelte“ Fronleichnam auf den Holzplatz, wo jetzt neben dem Marienbrunnen der Festgottesdienst gehalten wird.

Fronleichnam fällt in die Zeit, in der die Natur ihre höchste Entfaltung erlangt hat, in buntesten Farben prangt und ist von da her in starke sinnliche Grundwahrnehmung eingebettet. Glockengeläute, Musik, Gesang und Weihrauchduft betonen den sakralen Aspekt des Festes und machen es zu einem ganzheitlichen sinnlich-religiösen Geschehen.



Bildtext-Blindtext

ALT, ABER GUT



Zum Runden von Inge Dittinger gratulierten Museumsleiterin Waltraud Böhse und Kulturstadträtin Mag. Sonja Fragner herzlich.

Das Wort Museum kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet Heiligtum der Musen, die Schutzgöttinnen der Künste. Wer das liebevoll betreute Heimatmuseum Langenlois kennt, weiß, dass es gewissermaßen auch von Musen geführt wird. Acht ehrenamtliche Mitarbeiter:innen hegen und pflegen diese umfangreiche Sammlung an heimischen Kulturgütern, die besonders interessant sind. „Jedes Exponat in diesem Archiv der Erinnerungen ist von hohem Alter geprägt, so auch unser Team“,

meint Inge Dittinger augenzwinkernd, als sie Ende April ihren 80. Geburtstag feierte. „Das Durchschnittsalter der Crew beträgt 79,13 Jahre. Daher hoffen wir, dass wir bald auch die jüngere Generation dafür gewinnen können, um diese Schätze zu erhalten und herzuzeigen.“

Seit 25 Jahren wendet sie dankenswerter Weise viel Freizeit dafür auf, um im Heimatmuseum nach dem Rechten zu sehen, Gäste zu begrüßen oder kreative Ideen in Sonderausstellungen umzusetzen.

ATELIER LANGENLOIS

Architektur | Kerzan | Vollkrann |

Tel +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at

Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

atelier creativ

Grafik- & Druckcenter Langenlois

Ing. Michael Bischof
und Franz Reiß

A-3550 Langenlois
Zwettler Straße 46
Tel. 02734-33 266
office@atelier-creativ.at
www.atelier-creativ.at

GRAFIK
 Offsetdruck
WERBEAGENTUR
 Digitaldruck
DRUCK

GLAUBHAFT LEBEN – LEBHAFT GLAUBEN



Foto: Alfred Miesentöck

Tüchtige junge Menschen werden nicht nur in der Schule verantwortungsvoll aufs Leben vorbereitet, sondern auch in der Pfarre.

Wer der katholischen Gemeinschaft angehört, glaubt, dass Gott das Leben der Menschen begleitet. Daher kennt man auch die sieben Sakramente als spürbare Zeichen, die Firmung gehört dazu. Mehr als dreißig Firmlinge waren es Ende Mai, die Abt Georg Wilfinger in der Stadtpfarrkirche

Langenlois gemeinsam mit den Paten zu einem neuen Wendepunkt des Lebens führte. „Ich bin bei dir, stärke und begleite dich“, hieß es da bei der Zeremonie.

Sei es nun der Heilige Geist, der damit gemeint ist, oder jene Menschen, die die Jugendlichen begleiten, sie werden

sich an diesen Festakt sicherlich gerne zurückerinnern. Dabei bestärkte und ermutigte Abt Wilfinger die Firmlinge, ihr Leben in die Hand zu nehmen, zu ihren Werten und Überzeugungen zu stehen, sich verantwortungsvoll für Gesellschaft und Kirche einzusetzen und aktiv zu sein.

Tüchtig mitgearbeitet und einen wertvollen Beitrag haben sie schon vor der Salbung mit Chrisamöl geleistet. Einen Teil ihrer Firmvorbereitung widmeten sie nämlich jenen Menschen, denen es nicht so gut geht und sammelten für die „Tafel Österreich“ viele Lebensmittel- und Sachspenden.

MAHNMAL LEUCHTET GOLDEN

Die Dorfgemeinschaft in Mittelberg setzt laufend Aktivitäten, um ihren Ort Stück für Stück lebenswerter zu machen. Im Rahmen der Dorferneuerung ist in den vergangenen Jahren viel geschehen. Sichtbare Zeichen sind ein

attraktiver Kinderspielplatz, eine renovierte Kirche und eine von Grund auf sanierte Marienkapelle, die beim Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung heuer mit dem 2. Platz belohnt wurde. Außerdem wurde vor al-

lem für die Schüler ein Buswartehaus aufgestellt und der Dorfbrunnen plätschert gemächlich in sein instandgesetztes Becken. Das freut nicht nur die Bewohner, sondern auch den Hl. Nepomuk, der inmitten thront. Daneben steht

das ortsbildprägende Kriegerdenkmal. Bei diesem jüngsten Projekt wurde die Schriftplatte gereinigt und fachkundig neu vergoldet. Dieses generationenübergreifende Mahnmal erinnert an die vielen Opfer der Weltkriege.



Foto: DEW Mittelberg

Die Mittelberger sind stolz auf ihr Dorf und Dorferneuerung ist ein Gewinn, daher durfte Pastoralassistent Hannes Leithner die Siegerurkunde bei Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und Maria Forstner abholen.

HILFSWERK LANGENLOIS UNTER NEUER FÜHRUNG

Seit 1991 ist das Hilfswerk Langenlois als professioneller Dienstleister für die Familie eine „helfende Hand“ in schwierigen Lebenssituationen und ein starker Arbeitgeber. Seit mehr als 30 Jahren ist diese Organisation ein besonders wichtiger Partner in sozialen Fragen. Viele Menschen vertrauen auf das Hilfswerk – seine Kompetenz und seine Hilfsbereitschaft. Der größte Erfolgsfaktor sind die vielen engagierten Menschen, die sehr viel Arbeit im großen Betreuungsgebiet der Gemeinden Gföhl, Grafenegg, Hadersdorf-Kammern, Jaidhof, Krumau, Langenlois, Lengsfeld, Schönberg am Kamp, Strass im Strassertal, St. Leonhard am Hornerwald und Gars am Kamp haben. Neben den Mitarbeiter:innen, die ihre Professionalität und Menschlichkeit einbringen, gibt es auch ehrenamtliche Helfer und Funktionäre, die ihre wertvolle Zeit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Partner, Mitglieder und Freunde, die das Hilfswerk auf verschiedenste Weise unterstützen. Dafür sagt auch die neue Vorsitzende des Vereines Hilfswerk Langenlois ein großes Dankeschön! Sie löste Hedda Buchinger ab,

die im Verein seit der Gründung ehrenamtlich tätig war und den Vorsitz von 2002 bis 2021 innehatte. Als Dank für ihr knapp 20-jähriges Engagement wurde Hedda Buchinger zur Ehrenvorsitzenden des Vereines Hilfswerk Langenlois ernannt.

Beim ersten Arbeitsgespräch im Frühjahr stellte Pflegermanager Thomas Nechwatal die Leistungsbilanz von „Hilfe und Pflege daheim“ der Vizepräsidentin des Hilfswerks Niederösterreich NR Martina Diesner-Wais und Bürgermeister Mag. Harald Leopold

vor. Aktuelle Themen wie die Flüchtlingssituation, die Herausforderungen im Bereich der Pflege, die Community Nurses, aber auch die Vernetzung mit den Gemeinden wurden dabei diskutiert. Die Aufgaben des Hilfswerkvereines und die Bedeutung des Ehrenamts für das Hilfswerk und für die Bevölkerung wurden besprochen, die Unterstützungsmöglichkeiten durch die „Servicestelle Ehrenamt“ vorgestellt.

Renate Nastl ist es besonders wichtig, das Hilfswerk in der Gemeinde Langenlois mit Ver-

anstaltungen und Aktionen wieder deutlich sichtbarer zu machen. Dazu werden ehrenamtliche Mitarbeiter:innen aller Altersstufen, gesucht, die sich gerne für einen guten Zweck engagieren wollen. Folgende Projekte sind geplant: Unterstützung von pflegenden Angehörigen, Unterstützung von Angehörigen von Demenzzkranken, Besuchsdienste für einsame Menschen bzw. im Pflegeheim Langenlois, Walking-Runden, Lerntraining. Interessierte Personen melden sich bitte bei Renate Nastl (0650/2903456).



Bürgermeister Mag. Harald Leopold, Vizepräsidentin Martina Diesner-Wais, Rechnungsprüferin Andrea Unterburger, Vorsitzende Renate Nastl, Rechnungsprüferin Hannah Haslinger, Mag. Anita Schreiner-Harml, Pflegermanager Thomas Nechwatal und Edith Tanzer (Servicestelle Ehrenamt)

BESTCARE24 BERÄT KOSTENLOS

Das Thema Pflege und Betreuung hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, doch leider führt die Situation aufgrund ungenügender Angebote und unübersichtlicher Informationsquellen nicht immer und überall zu den gewünschten Ergebnissen. Aus diesem Grund hat sich die Stadtgemeinde Langenlois dazu ent-

schieden, in diesem Bereich Abhilfe zu schaffen. Gemeinsam mit dem Unternehmen Bestcare24, einer der führenden Betreuungseinrichtungen im Bereich der stundenweise als auch in der 24 Stunden-Betreuung, werden im Rathaus Langenlois Beratungstage abgehalten. Die nächsten finden am Dienstag, 19. Juli und 16. August von 15 bis 18 Uhr

statt. Vor Ort steht eine qualifizierte Fachkraft zur Verfügung, die Interessierte zu folgenden Themen berät: Beratung für stundenweise oder 24-Stunden-Betreuung zuhause und welche Möglichkeiten bzw. Institutionen zur Verfügung stehen, Unterstützung bei diversen Förderungsmöglichkeiten, Beratung zum Thema Pflegegeld und Erstein-

schätzung, Informationen zu Heilbehelfen, Umgestaltungen des Wohnraums, Essenszustellung u.v.m., Beratungen zum Thema Demenz und Früherkennung (Bestcare24 hat dazu einen eigenen Demenzleitfaden entwickelt). Um Voranmeldungen wird bei Bettina Löffler gebeten: 0699/14525220, Bettina.loeffler@bestcare24.at.

„VOM GLÜCK DER FARBEN“ – VERNISSAGE MIT CHRISTA HAMESEDER

„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.“ Dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe spannte sich über einen besonders herzli-

chen Ausstellungsabend. Die Raiffeisenbank Langenlois als ein zu Recht titulierter kultureller Hotspot in Niederösterreich lud Ende Mai nach

zweijähriger Pause zu einer Kunstreise mit der Künstlerin Christa Hameseder ein, die seit 20 Jahren mit ihrer farbenfrohen abstrakten Kunst be-

geistert. „Vom Glück der Farben“, so das spannende Motto der Ausstellung, ließen sich neben Dr. Erwin Pröll und seiner Gattin Sissi (Präsidentin von „Hilfe im eigenen Land“) viele andere Kunstinteressierte inspirieren. Was von diesem Abend bleibt, wird einzigartig und anders sein als bei vielen vergangenen Vernissagen. Das Bemerkenswerte daran ist nämlich, dass die Künstlerin ihre Ausstellungen immer einem sozialen Engagement widmet, so auch diese in Langenlois. Den gesamten Verkaufserlös ihrer 36 ausgestellten Werke spendet sie zu gleichen Teilen an die „Kinderburg Rapottenstein“ und an die Aktion „Hilfe im eigenen Land“. Beide Einrichtungen helfen Menschen und Familien in schwierigen Lebenssituationen.



Ein gelungener Abend im jetzt oft tristen und herausfordernden Alltag, wo mit gelb, rot, orange, blau, weiß, schwarz eine schönere Welt gezeigt wurde und noch dazu geholfen wird.

OHNE MUSIK VIEL GELD

Nach dem großartigen Erfolg im Jahr 2019 war im November 2021 eine Wiederholung des Benefizkonzertes mit „Ex-Klostertaler“ Markus Wolfahrt in der Stadtpfarrkirche Langenlois geplant. Der Vorarlberger wollte sich im Advent wieder von seiner besinnlichen Seite – aber vor allem auch karitativen – Seite zeigen und einen unvergesslichen Abend für den guten Zweck ermöglichen. Doch die im Winter anhaltende Corona-Pandemie machte den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung, der Charity-Event musste kurzerhand abgesagt werden. Normalerweise heißt es: „Ohne Göd ka Musi“ – Langenlois handelt anders, nämlich „Ohne Musi viel Geld“. Die vielen Sponsoren des Konzertes sind nämlich

übereingekommen, ihre zugesagten Beitrag auch ohne Ausführung dem Verein „Hilfe im eigenen Land“ zu spenden, um so Mitmenschen in Not helfen zu können. Schirmherrin Sissi Pröll, Landesleiterin Bürgermeisterin Margit Straßhofer

und Bundesleiterin Reg.Rat Elfriede Straßhofer freuten sich daher über den Scheck in Höhe von 3.000 Euro. Damit wird Menschen in unserem Land geholfen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Ein großes Dankeschön an die

Firmen Schwaiger und Panagl, Sparkasse Langenlois, Raiffeisenbank Langenlois, GEDSAG, Ursin Haus, Fliesen Reiter, Malerei Gilly, Elektro Unger, Kausl Energiesysteme & Bad, Blumen Krenner, Kom-Rat Gerhard Korinek.



Die Aktion „Hilfe im eigenen Land“ kann das Spendengeld der Langenloiser Firmen sehr gut gebrauchen. Dafür bedankt sich Sissi Pröll ganz herzlich.

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

LANDESAUSZEICHNUNG

Sieben Jahre ist es schon wieder her, als der Blick.Punkt ein Portrait von Universitätsprofessor Dr. Manfred Bietak brachte. Der weltweit bekannte Archäologe und ehemalige Leiter des Instituts für Ägyptologie der Uni Wien, der in Reith lebt, bekam damals den Advanced Grants von der Europäischen Union zugesprochen, einen der begehrtesten Forschungsetats. Universitätsprofessor Bietak lieferte in mehr als 40 Jahren leidenschaftlicher Forschungsarbeit beeindruckende Ergebnisse zur Geschichte Ägyptens, besonders zur Epoche der Hyksos, eine Königs-

dynastie im 2. Jahrtausend vor Christus, ist Gründer und Herausgeber der Fachzeitschrift „Ägypten und Levante“, pflegt neben seiner Vortrags- und Gutachter Tätigkeit einen weltweiten Austausch mit den renommiertesten Forschungseinrichtungen und beschäftigt sich nun mit der Erschließung seines umfassenden Lebenswerks für die Nachwelt. Grund genug für Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, ihm dafür das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ zu verleihen. Die Stadtgemeinde Langenlois gratuliert dazu sehr herzlich.



Foto: NIK Pfeiffer

Universitätsprofessor Dr. Manfred Bietak gehört unbestritten zur Speerspitze der internationalen Archäologenszene.

GEMEINDEAUSZEICHNUNG

Seit 1923 gibt es die Stadtkapelle Langenlois, die bis 2001 von fünf Kapellmeistern geleitet wurde. Nach einer eher turbulenten Zeit des Klangkörpers kam nach 21 Jahren mit Sandra Krammer erstmals eine Frau sprichwörtlich ins

Spiel, die den Taktstock in die Hand nahm und das Jugendorchester gründete. Es stellte sich als guter Schachzug heraus, denn 2007 fusionierte sich die Stadtkapelle mit der Jugend und spielt seitdem mit 51 aktiv musizierenden Mit-

gliedern wieder kräftig auf. Zuletzt glänzte dieses Orchester im Mai beim Jubiläumskonzert, zu dem unter dem Motto „Change is coming“ eingeladen wurde. Bei dieser großartigen Veranstaltung wurde nämlich „20 Jahre Kapellmeisterin

Sandra Krammer mit der Taktstockübergabe an Michael Cerny“ musikalisch gefeiert. Verdienten Applaus von viel Publikum gab es für das 1a-Programm, das vom britischen Schlagersänger James Cottrill aufgewertet wurde. Er trat gemeinsam mit den Langenloisern im „Garten der Jugend“ am Rosenhügel auf.

Sandra Krammer und Erich Exenberger, die diese große musikalische Formation jahrzehntelang als Kapellmeisterin bzw. Obmann geleitet haben, legten ihre Funktionen in jüngere Hände. Abgelöst wurden sie von Michael Cerny als neuen Kapellmeister und Werner Proschinger als neuen Obmann. Beide verdiente Führungskräfte bleiben der Stadtkapelle als Musiker treu und wurden abschließend für ihre Leistungen sowohl vom NÖ Blasmusikverband als auch von der Stadtgemeinde Langenlois mit hohen Auszeichnungen dekoriert.



Die Stadtgemeinde Langenlois gratuliert nochmals herzlich beiden Musikern zum verdienstvollen „Stadtwappen in Gold“, das Bürgermeister Mag. Harald Leopold mit Kulturstadträtin Mag. Sonja Fagner überreichten. Der neuen Vereinsführung wünscht man viel Erfolg.

SOFORTHILFE IST DIE BESTE HILFE



Dem Nächsten zu helfen ist in Langenlois selbstverständlich – egal ob mit Musik oder Hilfslieferungen an Ort und Stelle.



„Die Städte und Gemeinden haben in den letzten Wochen und Monaten ihre große Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine unter Beweis gestellt und wieder einmal gezeigt, dass sie in Krisensituationen schnell und unbürokratisch helfen können. Ob bei der Bereitstellung von Hilfsgütern, bei der Unterbringung geflüchteter Men-

schen oder bei der Integration dieser im Gemeindeleben, die Städte und Gemeinden haben Großartiges geleistet. Die Menschen in der Ukraine und auch die Städte und Gemeinden benötigen weiterhin unsere Hilfe,“ betonte Städtebund-Präsident Bürgermeister Michael Ludwig, der sich bei allen Kommunen bedankte. Derzeit leben 78 Menschen

aus der Ukraine in der Stadtgemeinde Langenlois und versuchen, sich so gut es geht zu integrieren.

Unfassbare Tragödien spielen sich in deren Heimat ab, ihr Land wird zerstört, geplündert und Menschen ermordet. In der Weinstadt und in den Orten ist die Solidarität mit diesen Flüchtlingen sehr groß. Ein weiteres Benefizkon-

zert in der Festhalle Zöbing, die Laufveranstaltung in der Volksschule Langenlois, direkte Hilfslieferungen an die ukrainische Grenze durch den Verein „Club of Rome“ oder ehrenamtlich durchgeführte Sprachkurse der Flüchtlingshilfe Langenlois oder von Privaten beweisen, dass uns dieses geschundene Volk nicht gleichgültig ist.

MITTELSCHULE LANGENLOIS UNTERSTÜTZT IHRE UKRAINISCHEN KINDER AUS DEM KRIEGSGEBIET

Der Krieg in der Ukraine macht betroffen, das merkt man auch in den Schulen. Seit Ende Februar mussten Millionen von Menschen, vor allem Frauen und Kinder, ihr Land verlassen. Auch an den Schulen sind mittlerweile viele Kinder aus der Ukraine angekommen. Seit Anfang März werden neun Kinder in der Volksschule Langenlois betreut, sieben Schüler aus der Ukraine haben ihren Platz in der Mittelschule bekommen. Um ihnen einen möglichst schnellen Start zurück in eine Normalität zu ermöglichen, war es wichtig, dem Deutschlernen oberste Priorität einzuräumen. Da Ressourcen, vor allem Sprachlehrer, Mangelware

waren und sind, setzt die Mittelschule auf digitale Medien. Ein eigener Laptop, ausgestattet mit den notwendigen Lernprogrammen, ist die wichtigste Voraussetzung dafür. Gemeinsam mit der Firma EDV-Eder wurden vorhandene Laptops der Schule auf den neuesten Stand gebracht: Windows 10, mehr Arbeitsspeicher und größere Festplatten ermöglichen es jetzt, dass die neuen Schüler sofort mit dem Lernen starten können. Die Arbeitszeit für vorerst 14 Geräte und die notwendigen Hardware-Komponenten für sechs Geräte hat die Firma Eder übernommen, den Rest hat die Mittelschulgemeinde finanziert.

Nachdem kein Ende des Krieges absehbar ist und mit weiteren Flüchtlingskindern zu

rechnen ist, stehen auch noch einige Reservegeräte zur Verfügung.



Danke heißt auf ukrainisch *Спасибі* = Spasybi und der gilt der Firma Eder.

KÜNSTLER MACHTEN VIELEN GÄSTEN DEN HOF

Kultur macht unsere Welt um vieles reicher. Daher ist die vor vielen Jahren ins Leben gerufe-

ne Veranstaltungsreihe „Kultur in Langenloiser Höfen“ ganz nach dem Geschmack des Pu-

blikums in Langenlois. Heuer konnte man endlich wieder vom gemütlichen Sofa daheim

ins Theater oder zu einem Konzert in einen der wunderschönen Höfe wechseln.

LALO STELLTE EINE PIKANTE FRAGE

Man könnte so viel schreiben über jene eifrigen Akteure des Humors, die seit 32 Jahren mit viel Engagement jenen helfen, die nicht so viel zu lachen haben. Das würde aber den Rahmen sprengen. Daher kurz: Die Langenloiser Faschingsgilde LALO, die schon einige Bühnen bespielt hat, wählte Freitag, den 13. Mai dafür aus, die Veranstaltungsreihe „Kultur in Langenloiser Höfen“ zu eröffnen. Und es war für die engagierten Laien-Schauspieler ein Glückstag, denn sie betraten erfolgreich im wunderschönen Hof des Weingutes Jurtschitsch neues Terrain und stellten die delikate Frage: „Haben Sie heute schon...?“ Den Kleinkunstabend besuchten mehr als 200 Gäste, die



Enthusiasmus ist ein besonderer Treibstoff und der treibt diese Faschingsgilde seit Jahrzehnten an.

viel Spaß mit den Hänsel und Gretel-Variationen, mit den türkisen Putzfrauen oder beim heiteren Bezirksgericht, beim

Streitgespräch der Mülltonnen, beim Fenster-Konzert von Frau Hertha oder bei vielen anderen Sketches oder musi-

kalischen Einlagen hatten. Der Reinerlös dieses gemütlichen Spaßabends kommt wieder einem guten Zweck zugute.

LEMO IM KRONEDERHOF

Seit acht Jahren ist Clemens Kinigadner aus der österreichischen Musikszene nicht mehr wegzudenken. Unter seinem Künstlernamen LEMO tourt er nicht nur durch Österreich und spielt in Pörschach,

Salzburg und Linz - nein, er machte auch mit seiner Band in der Weinstadt Langenlois einen musikalischen Halt und begeisterte seine vielen Fans. Beim ausverkauften Konzert im Hof des Weingutes Krone-

der besang er dort den Himmel über Wien, den Sommer, aber auch über schwarze Wolken, er nahm die vielen Gäste auch mit nach Paris. Mit seinen bekannten Hits, mit denen er sich seit 2014 einem

breiten Publikum bekannt gemacht hat, steigerte er bei diesem Hofkonzert erneut seine Sympathie. Gleiches gelang auch Simon Lewis, der das Vorprogramm musikalisch gestaltete.



Das konnte man im Kroneder-Hof wunderbar erleben: coole Musik und gute Kulinarik.

GARTENPARTY DER STARS







WIR KAUFEN IHR HAUS ODER BAUGRUNDSTÜCK!

Diskret, unkompliziert, seriös!

02734-24 724

HEILIG IMMOBILIEN GMBH
Am Südblick 7/4 • 3550 Langenlois
office@heilig-immobilien.at

Bereits zum dritten Mal strahlten der ORF und der MDR aus den Kittenberger Erlebnisparkanlagen die „Gartenparty der Stars“ aus.

Nicht nur viele Gäste in der Gartenarena waren von der Show begeistert, auch der Werbeeffect ist ein großer, denn rund 1,4 Millionen Zuseher in Österreich und Deutschland sahen neben den Showacts wunderbaren Bilder aus der Region, aber auch ein nettes Vorprogramm, moderiert von ORF-Sprecher Marco Ventre.

Mit Spiel, Spaß und jeder Menge guter Musik inmitten der Blütenpracht der großen Gartenanlage wurde der Abend zu einem großen TV-Event der besonderen Art. Stefanie Hertel und Karl Plohberger kamen dazu Ende April mit vielen Stars nach Schiltern. Österreichische und deutsche Publikumsliebliche wie Nik P., Ronja Forcher, Tanja Lasch, Julian Reim, Olaf Berger, Peter

Kraus, Die Mayerin, Sarah Zucker, Hofers, Giovanni Zarrella, Il Volo, Alle Achtung und Andy Borg traten auf bzw. in „Gartewnchallenge-Runden“ gegeneinander an und testeten ihr Wissen sowie ihre Geschicklichkeit. Wer dabei in diesem Jahr den goldenen Gartenzweig für sein Land gewonnen hat, erfuhr man am Abend vor dem Muttertag um 20.15 Uhr im Hauptabendprogramm von ORF 2 – beste Werbung also für Langenlois, das Waldviertel und Niederösterreich.

Aufgrund des Erfolges wird es im kommenden Jahr in der Gartenarena wieder eine große musikalische Party in diesem Stil am 12. bzw. 13. Mai 2023 gefeiert. Diesen Termin kann man sich bereits jetzt vormerken.

30 JAHRE MOUNTAINBIKE-RENNEN IN ZÖBING

Bei der KTM Kamptal Trophy am 26. und 27. März nahmen auch heuer wieder mehr als 500 Mountainbiker die Einladung des URC Sparkasse Langenlois an und sorgten gemeinsam mit vielen anfeuernden Zusehern in Zöbing bei Kaiserwetter für beste Stimmung auf den anspruchsvollen Strecken am Heiligenstein durch Wald und Weinberge.

Die Streckenabschnitte Waserturm-Anstieg, Selchkammer-Steilhang, Riesling-Downhill, Bründlmayer-Anstieg, Sonnhof-Hütte, Himmelreich, Zöbinger Eck, Demal-Schneise, Konservenfriedhof und K & K-Schikane sind seit drei Jahrzehnten fordernde Etappen vom Start ins Ziel, die sich die Radsportler – egal ob Hobbyfahrer oder Profi – für immer merken. Athleten aus 17 Nationen starteten in die neue



Sportlandesrat Mag. Jochen Danninger war beeindruckt. Gemeinsam mit den Sponsoren gratulierte er Günther Kanzler.

Saison, blicken auf zwei unvergessliche Renntage zurück und waren einmal mehr voll des Lobes über dieses einmalig organisierte Mountainbike-Rennen mit perfekt durchdachter Streckenführung und Infrastruktur.

Und das zu recht, denn hier wird seit 30 Jahren Österreichs größtes Country-Cross-

Rennen mit olympischem Format durchgeführt. Günther Kanzler, Präsident des Langenloiser Radclubs, organisierte mit seinem großartigen Team wieder ein Sportevent der Spitzenklasse.

Live-Stream-Übertragungen und Aufzeichnungen diverser Kamerateams, allen voran der ORF, setzten die Sportstadt

Langenlois wieder werbewirksam in Szene.

Die 20-jährige Tirolerin Mona Mitterwallner, auch schon Weltmeisterin und daher als Wunderkind, Jungstar und Ausnahmesportlerin bezeichnet, siegte bei den Damen. Am Siegerpodest bei den Herren stand der Tscheche Ondrej Cink.

DAS GELBE VOM JOB.

WIR SUCHEN FÜR UNSERE BILLA MÄRKTE IN 3550 LANGENLOIS

Verkäufer:in Fokus Theke und Kassa, Teilzeit, ab EUR 1.800,-*

Abteilungsleiter:in Theke, Vollzeit, ab EUR 2.063,-*

Lehre zum:zur Einzelhandelskaufmann:Einzelhandelskauffrau, Schwerpunkt Lebensmittel oder Feinkostfachverkauf, Vollzeit, EUR 825,- im 1. Lehrjahr

* Monatsbruttogehalt auf Vollzeitbasis lt. KV, der tatsächliche Gesamtbetrag ergibt sich aus Qualifikation und Berufserfahrung.

Kontakt für Rückfragen:
Vertriebsmanager Floh Christian
unter +43664 620 92 37

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Online-Bewerbung über rewe-group.jobs!

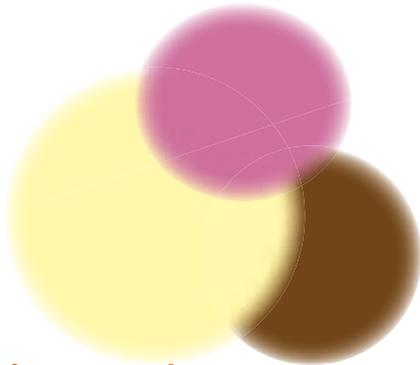


BILLA

VOLLER LEBEN.

SPASS UND WISSENSWERTES FÜR UNSERE JÜNGSTEN LANGENLOISERINNEN UND LANGENLOISER

Der SOMMER wird heiß!



Mach dir doch dein eigenes Eis!

Zutaten:

- 450 g Himbeeren
- 100 g Kristallzucker
- 300 ml Schlagobers
- 6 EL Krokant

Püriere die Himbeeren samt dem Kristallzucker. Als nächstes wird der Schlagobers geschlagen und vermische das pürierte Obst damit. Danach füllst du es in kleine Förmchen und frierst das Ganze am besten über Nacht ein.



Wusstest du, dass ... es Speiseeis bereits seit 5000 Jahren gibt?

400 v. Christus verordnete der griechische Arzt Hippokrates Eis als schmerzstillendes Mittel bei Entzündungen, Schwellungen oder Bauchschmerzen.

1790 wurde in Amerika dann die erste Speiseeismaschine erfunden, die heute noch nach dem gleichen Prinzip funktioniert wie damals.

Eis erwärmt sich rasch in unserem Körper. Auf dem Löffel hat es noch -4 Grad Celsius, während es im Mund eine Temperatur von 8-12 Grad Celsius erreicht.



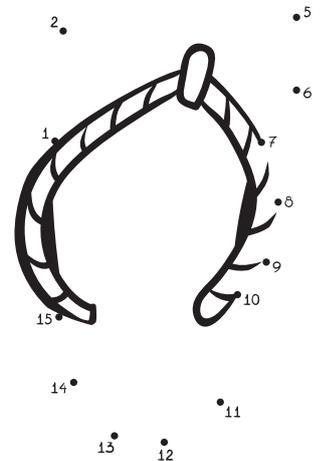
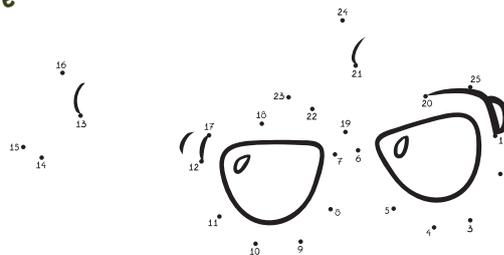
Wofür wirft Kevin 3 Kugeln Eis in den Wasserkocher?

Für Eistee

„Herr Ober, der Kaffee ist kalt!“ -

„Gut, dass Sie mir das sagen.“

Der Eiskaffee kostet mehr!“



Lass ihn dir

SCHMECKEN!

DEIN RAIFFEISENTEAM LANGENLOIS



VOLL. VIEL. VORTEILE.

Kostenloses Konto - inkl. Debitkarte, Internet Banking

Eintrittskarten - ermäßigt für viele Top-Events

Ermäßigungen - zB Jollydays, Adidas, Mc Donalds, ...



Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstraße 2, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2101, E-Mail: stadtgemeinde@langenlois.gv.at, www.langenlois.gv.at · Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Leopold · Redaktion: Ulli Paur · Redaktionsschluss für die Herbstausgabe: 30. August 2022 · Layout: designwork - Gerhard Schwarz, Zöbing · Druck: Druckhaus Schiner, Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten, Austria, Tel. 02742/32181



BLICK.PUNKT.
LANGENLOIS

Print  kompensiert
Ident-Nr. A-11138
www.druckmedien.at



Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems
Hafenstraße 64
3500 Krems an der Donau
T +43 50 626-1401
porr.at

PORR

ECHTE HANDWERKER FAHREN KEINEN VAN.

Sie fahren einen MAN: den MAN TGE.

JETZT
PROBEFAHRT
VEREINBAREN!



Schrauben Sie Ihre Erwartungen nach oben. Und legen Sie auch gleich die Messlatte ein wenig höher. Denn hier kommt der MAN TGE. Die Maßanfertigung für Ihr Handwerk. Der MAN TGE ist kein gewöhnlicher Van, sondern ein echter MAN. Ein Transporter aus der Schmiede eines Nutzfahrzeugkonzerns mit über 100 Jahren Erfahrung. Komplett neu entwickelt und bereit, die Arbeitswelt aufzumischen. Nehmen Sie selber Maß auf www.van.man und vereinbaren Sie noch heute eine Probefahrt.



LANGENLOIS
FRAGNER

fragner@fragnerkfz.at • www.fragnerkfz.at

Tel.: 0 2734 / 44 88-0 DW 99